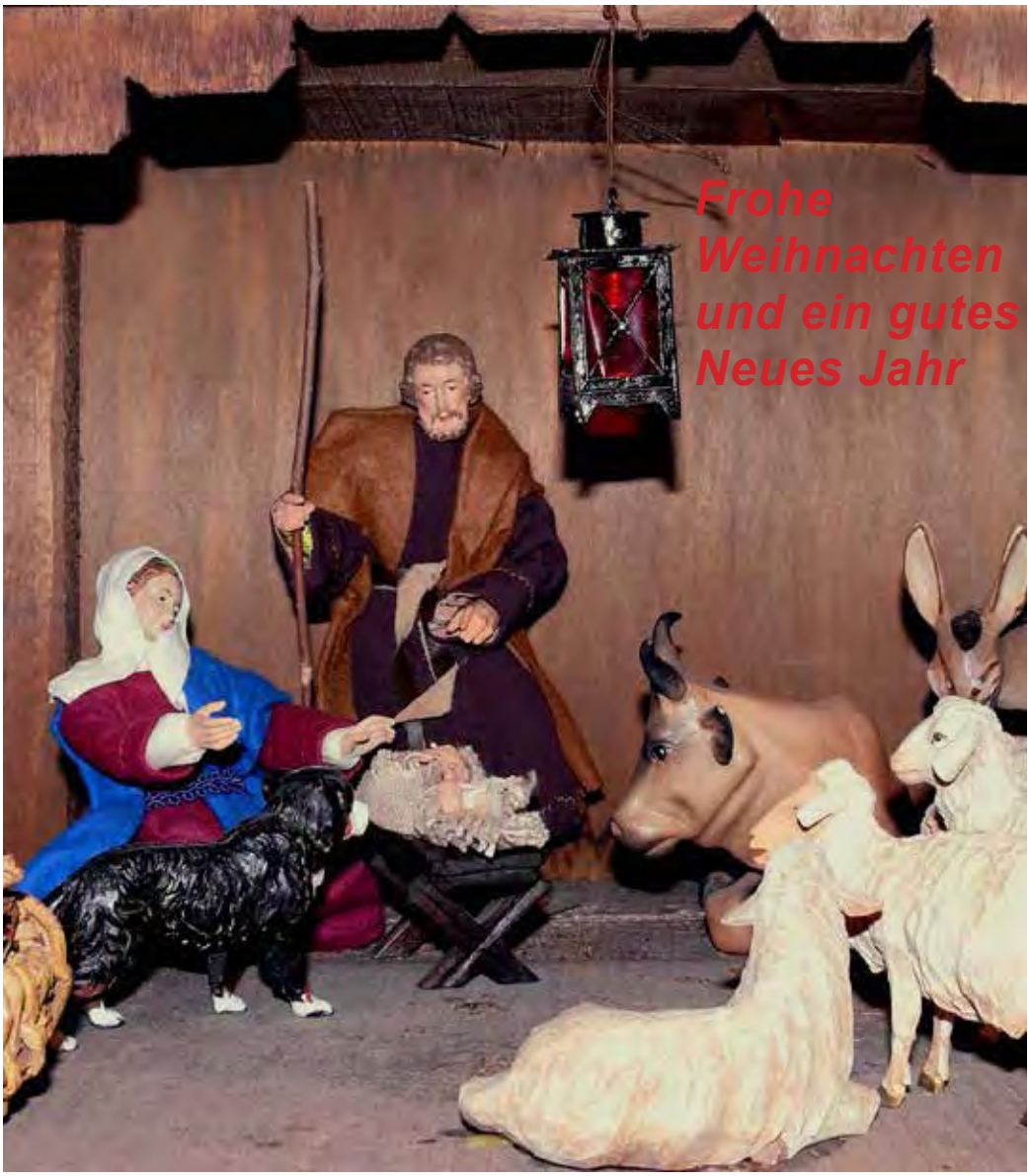
SCHLIERBACH *aktuell*

NACHRICHTEN
UND INFORMATIONEN
DES STADTTEILS

42. Jahrgang Nr. 12 Dezember 2021



Krippe / Foto: G. Schneider

Das Glöcklein der Gutleuthofkapelle
Seite 4

Kindergarten und Schule: St. Martin
Seite 16

Starkregen kann alle treffen
Seite 32

Herausgeber: Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen · Impressum Seite 37

Erscheint 4-wöchentlich · Kostenlos an alle Haushalte

marlene aichinger
KOSMETIK

Ich wünsche Ihnen fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Machen Sie anderen eine Freude
schenken Sie einen Gutschein
von Marlene Aichinger Kosmetik.

Marlene Aichinger Kosmetik In der Neckarhelle 105 69118 Heidelberg
06221/804837 www.aichinger-kosmetik.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.

www.stadtteilverein-schlierbach.de

Jahresausklang 2021

Warum? Warum lernen wir so langsam, ist unsere Lernkurve als Gemeinschaft so flach? Warum kommen wir in der Änderung unseres Verhaltens als Bevölkerung, die Summe der Einzelnen, so schwer voran, steigt weiter die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern, greift die industrielle Nahrungsmittelproduktion weiter um sich, findet die Zerstörung der Lebensräume bis hin zu unseren eigenen weiter statt, schaffen wir nicht den Schritt zum ausreichenden Impfschutz der Gemeinschaft?!

Die Impfstoffe standen früher und umfangreicher bereit als zu Beginn der Pandemie Anfang 2019 erhofft – und trotzdem hat uns gerade die vierte Corona Welle fest im Griff - oder ist es nicht doch die deutliche Minderheit einzelner Ungeimpfter?

2021 war, was die Aktionen im Stadtteil betrifft sehr ähnlich zu 2020, es begann mit dem Ausfall der üblichen Veranstaltungen. Als Neujahrsempfang gab es eine digitale Version mit persönlichen Beiträgen von unseren Institutionen und auch prominenten Amtsträgern, noch zu sehen auf unserer Webseite. So blieben der 1. Mai am Linsenteicheck, das anvisierte kleine Neckarfest auf der Strecke. Lockdown und Einschränkungen fielen mit Beginn der Pfingstferien und nach den Sommerferien konnte der Schlierbacher Herbst auf dem Platz der Begegnung mit vollem Erfolg stattfinden. Wie schön war es, dass alle sich wieder treffen, ernten, tauschen und feiern konnten. Das kulturelle Leben und Reisen war wieder da. Mit beginnendem Herbst stiegen die Inzidenzen wieder, den Seniorenherbst konnten wir zur Begeisterung aller Anwesenden doch noch durchführen, obwohl die Stadt ihn bereits im Februar abgesagt hatte. Wie schön, dass für den Martinszug ein neues und fantastisches Format am Wolfsbrunnen seitens Grundschule und Freundeskreis gefunden wurde und auch einem Besuch eines St. Martins nicht im Wege stand.

2022 wieder ohne Neujahrsempfang für alle in der Schlierbacher Turnhalle? Dann aber Heidelberger Frühling in den Stadtteilen, ein musikalischer, Schlierbach Frühling den wir an drei Terminen Anfang April zusammen erleben können. Und ein Café, dass wieder verlässlich öffnen darf?

Mein Dank gilt Ihnen allen und allen Helfern, für alle Vorschläge und Rückmeldungen, alle tatkräftige Unterstützung; es gab weiter wichtige Impulse gerade auch durch den Bezirksbeirat an die Stadtverwaltung aus Schlierbach: Nicht zuletzt für die Verkehrsführung auf der neu zu bauenden Schlierbacher Brücke. Weiter und wieder völlig offen sind, wann Wasser- und Stromanschluss an der Schlierbacher Neckarwiese kommen und konkrete mittlerweile mit definierten Weiterentwicklungsschritten des Platzes der Begegnung sichtbar werden. Die Schließung der Unterführung zum Einkaufsmarkt nach definiertem Vorgehen ist anvisiert. In Sachen Nutzung der Sportanlagen könnte sich über den Winter noch etwas tun…

Das Team des Stadtteilvereins Schlierbach wünscht allen Nachbarn und Bürgern in Schlierbach ein frohes unbeschwertes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und Start ins neue Jahr, und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr
Christopher Klatt

Foto: G. Schneider

Winterimpressionen

Wie eine stille, sanfte Klage
zeigt sich nebelgrau die Welt,
die, gleich dem ersten Schöpfungstage,
das Land in ihren Fängen hält.

Tief in all das Schweigen
steigen Kälte und die Nacht,
und von Bäumen, von den Zweigen,
rieselt Schnee ganz leis und sacht.

Gestreift von Eis und Winden
sind an manchem dürren Ast
letzte Blätter aufzufinden,
die von Rauhreif wie verglast.

Ein Vogelschrei durchbricht die Stille,
ein Ruf, der nach Kontakten schreit,
und nimmt die ganze Fülle
winterlicher Einsamkeit.

(Kurt Würthner)

Schlierbach lebt

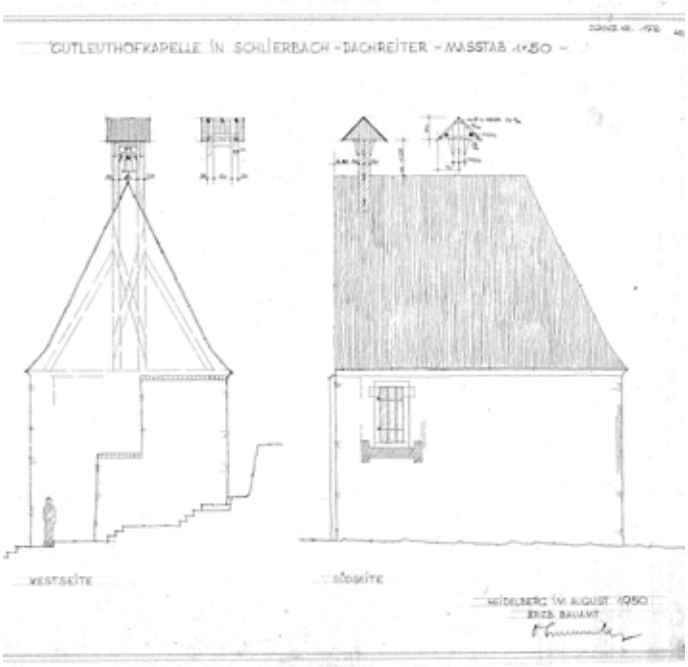
Das Glöcklein der Gutleuthofkapelle

Ob das Glöcklein in der Gutleuthofkapelle jemals geschlagen hat, ist äußerst fraglich. Bemerkenswert ist die Geschichte des Glöckleins vielleicht gerade deswegen.

Auslöser war eine „Überprüfung des Glockenbestandes durch die beauftragte Kommission der Handwerksmeister“ im Stift Neuburg am 1. Dezember 1941. Dem NS-Regime waren die Nachschubwege an Rohstoffen abgeschnitten. Im ganzen Reich wurde deshalb eine „Metallmobilisierung“ organisiert, um die dringend benötigten Rohstoffe zur Herstellung von Fahrzeugteilen, Geschossen und Zündern zu beschaffen. Nach anfänglicher Sorge vor Unruhen wurden ab November 1941 auch die Zwangsabnahme von Kirchenglocken einbezogen. Insgesamt wurden im 2. Weltkrieg rund 102.500 Glocken abgehängt, von denen der größte Teil auch eingeschmolzen wurden.

Die Freilegung der 1921 entdeckten Fresken der Gutleuthofkapelle im Sommer 1941 und den damit verbundenen ersten Sanierungen führten bei den Schlierbacher Katholiken zu dem Wunsch, die Kapelle wieder für den Gottesdienst nutzen zu können. Da die Kuratie Schlierbach zu der Zeit von einem Pater aus dem Stift Neuburg geleitet wurde, ist wohl der Gedanke entstanden, der Gutleuthofkapelle eine Glocke zu überlassen.

Im Schreiben „an den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg“ wird argumentiert: *„Wir bitten daher die oben bezeichnete kleine Glocke [die Hausschlag-Glocke des Stifts], die wir der Kuratie unentgeldlich zur Verfügeng stellen würden, für die Gutleuthof-Kapelle freizugeben. Nach den gesetzlichen Bestimmungen darf jede Kapelle eine Glocke besitzen. Da doch wohl in absehbarer Zeit damit gerechnet werden kann, daß die altehrwürdige Kapelle dem ursprünglichen Zweck dem kirchlichen Gottesdienst zurückgegeben wird, bitten wir den Herrn Oberbürgermeister die Glocke durch Freistellung von der Abgabe der*



Der Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

Klosterverwaltung
Abtei Neuburg

Gutleuthof

Abnahme von Bronzeglocken.

Laut Schreiben des Landrats Heidelberg vom 13.12.1941 soll die kleine Glocke aus dem Jahre 1775 nach der Gutleuthofkapelle verbracht werden. Ohne damit der noch ausstehenden endgültigen Entscheidung über die Wiederverwendung der Gutleuthofkapelle zu gottesdienstlichen Zwecken vorzugreifen, bin ich zur Durchführung der Maßnahme bereit. Eine Verpflichtung oder Haftung der Stadt kann aus der Übernahme der Glocke nicht hergeleitet werden.

Das Hochbauamt hat Weisung erhalten, sich wegen der Durchführung in einvernehmen mit Ihnen im Benehmen zu setzen.

i.V.

Bürgermeister.

Gutleuthof-Kapelle zu sichern. Es handelt sich bei dieser kleinen Glocke ohnehin um eine unbeträchtliche Metallmenge, die der Sammlung entginge, für die Kapelle aber um einen nahezu unersetzlichen Wert, da im Falle einer Ablieferung die anderweitige Beschaffung einer passenden zweckentsprechenden Glocke geradezu aussichtslos ist.“

Der Gedanke ging auf. Am 30. Dezember 1941 teilt der Bürgermeister von Heidelberg der Klosterverwaltung von Abtei Neuburg mit, dass die „kleine Glocke aus dem Jahr 1775 nach der Gutleuthofkapelle verbracht werden“ soll.

In einem Schreiben des Erzbischöflichen Oberstiftungsrats an den Oberbürgermeister in Heidelberg vom 15.05.1946 wird angemerkt, „daß nach einer Mitteilung des Stiftungsrats Heidelberg-Schlierbach in der Gutleuthofkapelle das Glöcklein Eigentum der Abtei Neuburg sein soll, die es im Jahre 1942 der Stadt zur Anbringung in der Gutleuthofkapelle unentgeltlich zur Verfügung gestellt habe.“ Auch im Überlassungsvertrag zwischen der zwischen Stadt Heidelberg und der Kirchengemeinde vom 21.09.1947 über die Nutzung der Kapelle „zur Abhaltung von römisch-katholischen Gottesdiensten“ steht in §5: „Die in der Kapelle befindliche Bronceglocke ist Eigentum der Abtei Neuburg und wird auf die Dauer der Überlassung der Kapelle widerruflich der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt“. Die letzte Erwähnung findet sich in einem Inventarverzeichnis aus dem Jahr 1952: „1 Glocke (dem Stift Neuburg gehörend)“

Aus dem Jahr 1950 stammt die nebenstehende Planzeichnung des Erzbischöflichen Bauamts Heidelberg zur Anbringung eines Dachreiters mit Glocke an der Kapelle. Wer hat den Plan in Auftrag gegeben und warum wurde er nicht umgesetzt? Wurde die Glocke irgendwann wieder an die Abtei zurückgegeben und schlägt sie dort noch heute? Sollte ein Leser oder eine Leserin von Schlierbach Aktuell zur Aufklärung dieser Fragen beitragen können, würden wir uns darüber sehr freuen.

Ansgar und Ulrike Kutscha

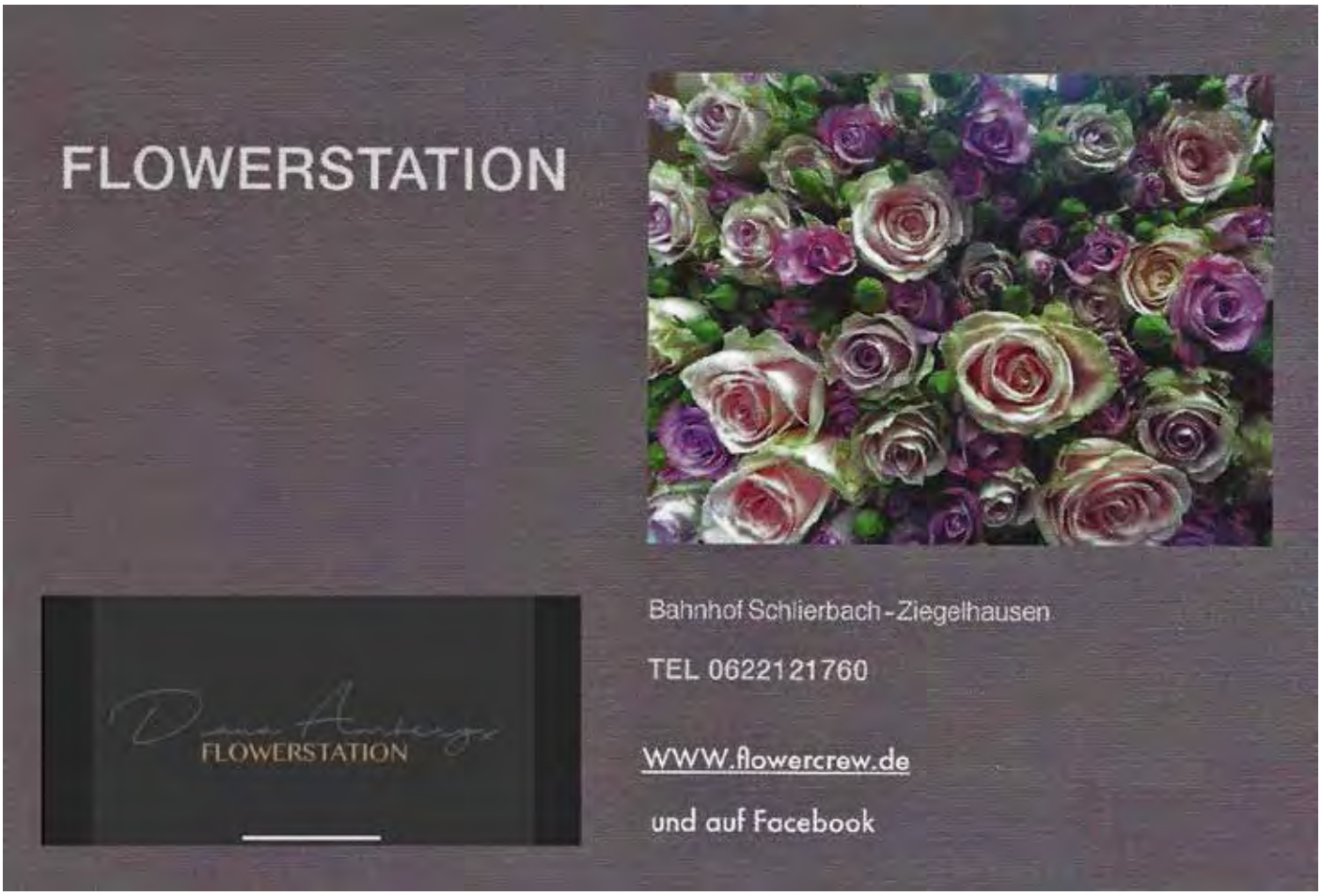
Aktuelles zur Kapelle und dem Kapellengarten

Der Geschichte zum "Glöcklein der Gutleuthofkapelle" kamen wir im Rahmen unserer Recherchen im Archiv der Stadtkirche und im Archiv des erzbischöflichen Bauamtes Heidelberg auf die Spur. Die Recherchen sind motiviert durch die anstehenden Neugestaltungen rund um die Kapelle mit dem Ziel, diese auf ein möglichst umfassendes historisches Fundament stellen zu können.

Auch zum Kapellengarten gibt es Neues zu berichten. Mit Freuden haben wir wahrgenommen, wie unsere Stadt die Treppe und den Weg ausgebessert hat. Das ist sehr schön und dadurch auch sicherer geworden. Das Kernteam hat einen Förderantrag für die ersten geplanten Workshops gestellt und wartet jetzt gespannt auf die Rückmeldung. Das wäre ein richtig starkes Signal für den Startschuss des Kapellengartenprojektes.

Am 20.11. fand ein Kennenlern-Treffen mit 4 Neu-Interessierten statt. Hierbei haben wir eine Erkundungsrunde über das Gelände durchgeführt und uns über die dabei entstandenen Ideen und individuellen Schwerpunkte ausgetauscht. Ansgar hat der Gruppe einen Einstieg in die Geschichte der Kapelle gegeben und die Bedeutung des Grenzsteines mit dem Symbol der Lepraklapper (s. Foto rechts unten) aufgedeckt. Lara und Kathi führten uns in die Ethiken und Grundprinzipien von Permakultur ein. Auch hier sind Erfahrungen an der Grenze (z.B. der Übergang vom Wald zur offenen Landschaft) besonders wertvoll. Der Ausklang fand bei frischem Apfelkuchen und Tee (Danke Lara!) an frischer Luft statt. Trotz der Kühle waren die Wärme und Motivation bei allen spürbar, aus diesem Gelände einen besonderen Ort gestalten zu wollen.

höllwerk
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten
Alle Schmuckstücke finden Sie in unserem Onlineshop
shop.hoellwerk.com
♡lichen Dank für Ihre Treue!
Ihre Astrid Zipp
vom Goldschiede-Atelier höllwerk
höllwerk - Schmuck & Design | Kleingemünder Straße 12 | 69118 Ziegelhausen | Tel.: 0 62 21 / 729 79 13


FLOWERSTATION
FLOWERSTATION
Bahnhof Schlierbach - Ziegelhausen
TEL 0622121760
WWW.flowercrew.de
und auf Facebook

MATTHÄUS GEMEINDE

Evangelisches Pfarramt, Mühlweg 10, 69118 Heidelberg

Gottesdienste

So. 12.12. 2021 – 3. Advent
Schlierbach:
09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Vikarin Skirka
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Versöhnungskirche, Diakonin Schneider

So. 19.12. 2021 – 4. Advent
Schlierbach:
09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikantin Wunsch
Parallel findet der Kindergottesdienst in der Sakristei statt.
16.00 Uhr Advent im Wald, Wolfsbrunnen, Prädikant von Lehsten
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

Heiligabend, Freitag, 24. Dezember
Schlierbach:
16.00 Uhr Kinderkrippenfeier (mit Anmeldung) Wolfsbrunnen, Prädikantin Wunsch
18.00 Uhr Christvesper (mit Anmeldung), Wolfsbrunnen, Prädikantin Wunsch
Ziegelhausen:
15.00 Uhr Ökumenische Kinderkrippenfeier (mit Anmeldung)
Hof Abtei Neuburg, Gemeindereferentin Edeltraud Kohlmann-Lier
16.00 Uhr Ökumenische Kinderkrippenfeier (mit Anmeldung)
Hof Abtei Neuburg, Diakon Schneider
16.30 Uhr Christvesper (mit Anmeldung), Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar
17.30 Uhr Christvesper (mit Anmeldung), Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar
18.30 Uhr Christvesper (mit Anmeldung), Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar
Eventuell finden die Christvespern im Freien statt.

1. Weihnachtsfeiertag, Samstag, 25. Dezember
Schlierbach:
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Bergkirche, Vikarin Skirka

2. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 26. Dezember
Ziegelhausen:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

Silvester, Freitag, 31. Dezember
Ziegelhausen:
15.00 Uhr Gottesdienst, Parkresidenz, Gemeindereferentin Kohlmann-Lier
17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

Nachruf auf Pfarrer Dr. Hans Pfisterer.

In Trauer und Dankbarkeit mussten wir Abschied nehmen vom früheren Pfarrer der Berggemeinde Schlierbach, Dr. Hans Pfisterer. Am 6. Oktober ist er im Alter von 74 Jahren in Frankfurt gestorben. Der am 1. Februar 1947 geborene Heidelberger wuchs in Eppelheim auf und studierte in Heidelberg, Wien und Zürich evangelische Theologie. Es folgte seine Promotion über den Vermittlungstheologen Carl Ullmann. Die anschließende Vikariatszeit führte ihn nach Offenburg und Friedrichstal, seine erste Pfarrstelle nach Stutensee-Friedrichstal. 1985 wurde er Schuldekan und 1991 Dekan des Kirchenbezirks Lörrach. Im Jahr 2000 wechselte Hans Pfisterer als Dozent für Homiletik ans Petersstift nach Heidelberg und nahm gleichzeitig eine halbe Stelle als Pfarrer in Schlierbach an. 2006 wurde Hans Pfisterer zum Prälaten des Kirchenkreises Südbaden berufen. 2011 trat er in den Ruhestand. Im Kirchenbezirk Heidelberg übernahm er in der Folgezeit zahlreiche Dienste, darunter auch Vakanzvertretungen in Schlierbach.

Hans Pfisterer wird uns als warmherziger und freundlich zugewandter Seelsorger in Erinnerung bleiben, der immer zu sprechen war und viele Besuche machte. In seinen Gottesdiensten und Predigten verstand er es, das Evangelium authentisch und bewegend zu vermitteln. Gelehrsamkeit und Klugheit paarten sich bei ihm mit Bescheidenheit. Ein Herzensanliegen von ihm war, zwischen Gegensätzen zu vermitteln und Auseinanderstrebendes beieinander zu halten.

Wir danken Gott für die Segensspuren, die sein Dienst in unserer Gemeinde hinterlassen hat. Seiner Frau Verena und seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Möge ihnen das Geleitwort, das wir bei der Beisetzung auf dem Südfriedhof in Frankfurt hörten, Trost- und Hoffnungsgrund sein: „Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer“ (Johannes 21,4)

Falk von Uslar-Gleichen
Pfarrer der Matthäusgemeinde

Daniela Micol
Stellv. Vorsitzende des Ältestenkreises

Neujahr, Samstag, 1. Januar 2022
Ziegelhausen:
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Teresa Kirche,
Pfarrer von Uslar und Edeltraud Kohlmann-Lier

1. Sonntag nach dem Christfest, 2. Januar 2022
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, N.N.

Epiphanias, Donnerstag, 6. Januar 2022
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, N.N.

So. 09.01. 2022 – 1. Sonntag nach Epiphanias
Schlierbach:
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Bergkirche, N.N.
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, N.N.

Freitag, 14.01. 2022
Ziegelhausen:
15.00 Uhr Gottesdienst, Parkresidenz, Gemeindereferentin Kohlmann-Liehr)

So. 16.01. 2022 – 2. Sonntag nach Epiphanias
Schlierbach:
09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, N.N.
Parallel findet der Kindergottesdienst in der Sakristei statt.
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, N.N.

So. 23.01. 2022 – 3. Sonntag nach Epiphanias
Schlierbach:
09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, N.N.
Parallel findet der Kindergottesdienst in der Sakristei statt.
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis in der Versöhnungskirche, N.N.

Aufgrund der Corona-Lage können sich Änderungen ergeben. Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage: *www.ekizhn.de* oder *www.ekihd.de*

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

ELEKTRO STEPPAN
Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen
Telefon:
0172 68 78 250
0 62 21 – 80 12 17

Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 10
Tel. 06221 / 80 03 16
Fax: 06221/8953807
e-mail: *matthaeusgemeinde@ekihd[dot]de*

Öffnungszeiten:
Mo., Di. Do. u. Fr. von 10.00 - 12.30 Uhr
Sekretärin: Karola Ochel

Pfarrer Falk v. Uslar-Gleichen
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das Pfarramt

Seit 1970 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Schlierbach und Ziegelhausen
BILDHAUER STEINMETZMEISTER
Grabmale
Thomas Laudenklos
69126 HEIDELBERG
WERKSTÄTTE UND AUSTELLUNG:
Rohrbacher Straße 95b (am Berghofhof)
Telefon (06221) 336779, Telefax 374025
www.laudenklos-grabmale.de

Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach

Gottesdienste

Dritter Adventssonntag

12. Dezember 2021
AM VORABEND Samstag 11.12.
17.00 | Orthopädische Klinik Eucharistiefeier (Christian Mario Hess)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Eugen Grießhaber zur Jahrtagsstiftung) (Sebastian Feuerstein)
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
AM TAG Sonntag 12.12.
08.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier (Else Eppinger) (P.Benedikt)
09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Fam. Jakob u. Anna Eubler u. verst. Angeh.) (Alexander Czech)
11.00 | St. Anna Eucharistiefeier in polnischer Sprache
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst (Thomas Rutte)

Dienstag 14.12.
06.15 | St. Teresa Roratemesse
12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Mittwoch 15.12.
20.00 | Jesuitenkirche Taizè-Gottesdienst

Donnerstag 16.12.
06.30 | Jesuitenkirche Roratemesse
09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen

Freitag 17.12.
18.00 | St. Teresa Ein Lied im Advent „Komm, du Heiland aller Welt“

Vierter Adventssonntag

19. Dezember 2021
AM VORABEND Samstag 18.12.
17.00 | Orthopädische Klinik Wortgottesfeier (Heinrich Müller)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech) - Kollekte für die St. Anna-Kirche
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
AM TAG Sonntag 19.12.
09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech) parallel Kindergottesdienst
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Sebastian Feuerstein) parallel Kindergottesdienst
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst (Thomas Rutte)

Dienstag 21.12.
12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Donnerstag 23.12.
09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Thomas Caby)

Hochfest der Geburt des Herrn 25. Dezember 2021

ADVENIAT-Kollekte am 24./25. Dezember

Freitag 24.12. Heiliger Abend
15.00 | Abtei Neuburg (Hof) Ök. Kinderkrippenfeier (Edeltraud Kohlmann-Lier)
15.00 | Orthopädische Klinik Ök. Gottesdienst (Heinrich Müller / Bruno Ringewaldt)
15.30 | Jesuitenkirche Wortgottesdienst für Familien (Fam. Zorn)
16.00 | Abtei Neuburg (Hof) Ök. Kinderkrippenfeier (Fam. Schneider)
17.00 | Jesuitenkirche Weihnachtliche Wortgottesfeier (Christian Ende)
17.00 | St. Teresa Christmette (Alexander Czech)
21.30 | St. Laurentius Christmette (Thomas Rutte)
22.30 | Jesuitenkirche Christmette (Johannes Brandt)
22.00 | Musikalische Einstimmung

Samstag 25.12. WEIHNACHTEN
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
11.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)

Sonntag 26.12. Hl. Stephanus | 2. Weihnachtstag
8.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier (P.Benedikt)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Martin Mark)
11.00 | St. Anna Eucharistiefeier in polnischer Sprache
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Chinedu Nweke)

Dienstag 28.12. Fest der unschuldigen Kinder
12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Donnerstag 30.12.
09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Freitag 31.12. Hl. Silvester | Jahresschluss
17.00 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier (P.Benedikt)
17.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Alexander Czech)
18.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
18.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)

Samstag 01.01. Hochfest der Gottesmutter | Neujahr
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
18.00 | St. Teresa Ökumenischer Gottesdienst (Edeltraud Kohlmann-Lier)

2. Sonntag nach Weihnachten 2. Januar 2022

09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech) – Kollekte für den Armendienst
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Fam. Meuter, Baumeister, Vowinkel, Späth, Türk, Scholl u. Köbele) (Johannes Brandt)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
20.00 | Abtei Neuburg Taizé-Gottesdienst

Dienstag 04.01.
12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Donnerstag 06.01. Erscheinung des Herrn
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
11.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
15.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Alexander Czech)

Taufe des Herrn 9. Januar 2022

AM VORABEND Samstag 08.01.
17.00 | Orthopädische Klinik Eucharistiefeier (Christian Mario Hess)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
AM TAG Sonntag 09.01.
08.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier P.Benedikt
09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
15.00 | St. Teresa Wortgottesfeier (Edeltraud Kohlmann-Lier/ Jutta Schnorbach)
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst (Thomas Rutte)

Dienstag 11.01.
12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Donnerstag 13.01.
09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis 16. Januar 2022

AM VORABEND Samstag 15.01.
17.00 | Orthopädische Klinik Eucharistiefeier (Christian Mario Hess)

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
Kollekte für die St. Anna-Kirche
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 16.01.
09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst (Thomas Rutte)

Dienstag 18.01.
12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Mittwoch 19.01.
20.00 | Jesuitenkirche Taizé-Gottesdienst

Donnerstag 20.01.
09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Anna Grießhaber zur Jahrtagsstiftung

Samstag 22.01.
11.00 | Jesuitenkirche Taufe von Franzi Katharina Freudenberg und Jacob Hoffmann

3. Sonntag im Jahreskreis 23. Januar 2022

AM VORABEND Samstag 22.01.
17.00 | Orthopädische Klinik Wortgottesfeier (Heinrich Müller)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 23.01.
08.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier (P.Benedikt)
09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
11.00 | St. Anna Eucharistiefeier in polnischer Sprache
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Martin Mark)
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst (Thomas Rutte)

Dienstag 25.01.
12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Donnerstag 27.01.
09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

4. Sonntag im Jahreskreis 30. Januar 2022

AM VORABEND Samstag 29.01.
17.00 | Orthopädische Klinik Eucharistiefeier (Christian Mario Hess)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 30.01.
09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Josef Mohr)
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst (Thomas Rutte)

Zusätzliche Beichtgelegenheiten vor Weihnachten
Samstag, 11. Dezember: Jesuitenkirche 17.00 – 18.15 Uhr (Sebastian Feuerstein)
Samstag, 18. Dezember Jesuitenkirche 17.00 – 18.15 Uhr (Alexander Czech)

Am Abend des ersten Weihnachtstages um 18 Uhr verkünden die Glocken der christlichen Kirchen die Freude über die Geburt des Erlösers im gemeinsamen festlichen Geläut.

INFORMATIONEN zum Gottesdienstbesuch

ANMELDUNG: GOTTESDIENSTE AM 24./25. DEZ.
Bitte beachten: Für alle Gottesdienste an Heiligabend und am ersten Weihnachtstag ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann über die Website oder telefonisch in den Pfarrbüros erfolgen. **Aus organisatorischen Gründen sind die Anmeldungen ausschließlich von Montag, 13. Dezember ab 9 Uhr bis Mittwoch, 22. Dezember, 12 Uhr, möglich.** Um sich über die Website anzumelden, klicken Sie bitte auf den Link bei dem jeweiligen Gottesdienst, um zum Anmeldeformular zu gelangen. Nach Absenden Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Mail mit einem Bestätigungs-Link. Erst nachdem Sie diesen Link aktiviert haben, ist die Anmeldung abgeschlossen. Wer nicht über einen Internetzugang verfügt, kann sich über jedes Pfarrbüro (während dessen Öffnungszeit) telefonisch anmelden. Anmeldungen werden nicht per Mail oder mittels einer Nachricht auf dem Anrufbeantworten entgegengenommen.

BEGRENZTE ZAHL VON PLÄTZEN
Eine Anmeldung zu den anderen Gottesdiensten ist derzeit nicht notwendig. Weiterhin steht in den Kirchen aber nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung. Bitte kommen Sie rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn und folgen den Hinweisen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

ERFASSUNG DER DATEN DER MITFEIERNDEN
Derzeit sind von allen Mitfeiernden Name und Vorname sowie Adresse oder Telefonnummer zu erfassen. Entsprechende Formblätter sind beim Betreten der Kirche auszufüllen. Um längere Wartezeiten vor dem Gottesdienst zu vermeiden, kann das Formblatt über die Website der Stadtkirche heruntergeladen und schon ausgefüllt zum Gottesdienst mitgebracht werden. Dies kann auch über die Luca-App geschehen.

TRAGEN EINES MUND-NASE-SCHUTZES
Alle Mitfeiernden sind verpflichtet, während des ganzen Gottesdienstes einen medizinischen Mund-NaseSchutz zu tragen (FFP2- oder OP-Maske).

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDES
Notwendigen Abstand (1,5 Meter) zwischen Personen bitte einhalten! Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit. Benutzen Sie - wenn möglich - Ihr eigenes Gotteslob. Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Bitte verzichten Sie weiterhin auf den Friedensgruß mit Handschlag. Bitte vermeiden Sie mögliche Berührungen der Hände während der Kommunion. Mundkommunion ist derzeit nicht möglich. Die Kollekte erfolgt in der Regel am Ausgang.

Die Kath. Stadtkirche richtet sich nach den Regeln des Infektionsschutzgesetzes. Daher gelten die hier genannten Regeln immer unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich stets über die aktuellen Regelungen.

Aus der Stadtkirche

Regelmäßige Wortgottesdienste an den Sonntagen

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent führen wir in den Pfarreien der Stadtkirche die Feier von Wortgottesdiensten am Sonntag ein. Bisher konnten wir in allen Pfarreien eine sonntägliche Eucharistiefeier ermöglichen. Das ist aufgrund der vorhandenen priesterlichen Ressourcen so flächendeckend nicht mehr möglich. Der Pfarrgemeinderat hat daher in seiner letzten Sitzung die Vorschläge der Steuerungsgruppe Liturgie begrüßt, die eine Struktur für die Umsetzung der neuen Gottesdienst-

ordnung erarbeitet hat. Diese wird zunächst für ein Jahr vom 1. Advent zur Erprobung kommen. Wir sind wir dankbar, dass neben den hauptberuflichen Mitgliedern im Seelsorgeteam ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer aus unseren Pfarreien bereit sind, die Leitung von Wortgottesfeiern zu übernehmen. Einige haben dazu bereits die bischöfliche Beauftragung erhalten. Derzeit nehmen weitere Personen am Ausbildungskurs zur Wortgottesfeier-Leitung teil, die dann diesen verantwortlichen Dienst ausüben werden. Vor Ort werden dazu die einzelnen Ehrenamtlichen noch vorgestellt. Wo diese Wortgottesdienste am Sonntag gefeiert werden, sehen Sie in der voranstehenden Gottesdienstübersicht für Dezember und Januar. Mehr zu diesem Thema folgt in der Februar-Ausgabe von überbrücken.

Pfarrer Johannes Brandt

Krippenwettbewerb 2021

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Altstadt und in Ziegelhausen

In der Zeit vom 3.-13. Januar ist das **Pfarrbüro der Jesuitenkirche** zu den verlässlichen Zeiten geöffnet: montags und mittwochs von 10-12 Uhr.

Das **Pfarrbüro in Ziegelhausen** ist vom 27. Dezember bis 6. Januar geschlossen. Vom 7.-14. Januar gelten zudem die verlässlichen Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr.

Ein Lied im Advent

Im Advent erleben wir die ganze Spannbreite unseres Lebens in sehr dichter Weise: Nacht und Tag – Dunkelheit und Licht – Leere und Erfüllung – noch nicht und schon da – Begrenztheit und Weite – Zeit und Verheißung der Ewigkeit...

Adventslieder greifen diese tiefen menschlichen Erfahrungen in sehr bewegenden Bildern auf. In der St. Teresa-Kirche in Ziegelhausen wollen wir an drei Abenden jeweils ein Adventslied betrachten durch Gedanken zum Text, durch den Blick auf den Zusammenklang von Wort und Melodie sowie durch Choralvorspiele zum Lied. Das Gemeindeteam lädt hierzu herzlich ein, jeweils freitags um 18 Uhr (3. / 10. / 17. Dezember).

Verantwortlich: Jutta Schnorbach

Täglicher Adventskalender am Pfarrzentrum

Nicht nur Kinder gestalten die Wartezeit auf Weihnachten mit Adventskalendern. Das Öffnen eines Türchens und die dahinter verborgene Überraschung begleiten bewusst die Tage vor dem Weihnachtsfest.

Am großen Adventskalender am Pfarrzentrum wird täglich um 17 Uhr ein Türchen geöffnet, ein Bild betrachtet und die Geschichte dazu gelesen. Was sich hinter den Türchen verbirgt, bleibt eine Überraschung. Sie werden aber die biblische Adventsgeschichte in besonderer Weise sehen und erleben. Das Gemeindeteam und der Kindergottesdienstkreis laden Jung und Alt ist zu diesem besonderen Adventsweg herzlich ein.

Unterstützung der Aktion „Glück verschenken“

Die Kolpingfamilie Ziegelhausen wird erneut auf dem Vorplatz der St. Teresa Kirche eine Tanne zum Weihnachtsfest aufstellen und verbindet dies mit der Unterstützung der Aktion „Glück verschenken“ des Internationalen Kolpingwerks. Nach den Gottesdiensten an den Adventssonntagen besteht die Möglichkeit, gegen eine Spende diese Tanne zu schmücken. Mit dem Erlös wird Menschen in den ärmeren Regionen unserer Erde geholfen.

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

„Mit Dir in der Welt“ ist der Gedenkgottesdienst am Weltgedenktag für verstorbene Kinder überschrieben, zu der die Klinikseelsorge gemeinsam mit anderen Trägern am 12. Dezember einlädt. Coronabedingt findet der Gottesdienst als Stationenweg statt, den man selbständig mit Begleitheft gehen kann. In der Jakobuskirche wird zum Schluss ein Segen gespendet, im Garten gibt es etwas Warmes zu trinken, Lebkuchen und die Möglichkeit, einander zu erzählen.

Startpunkt ist die Evang.-methodist. Kirche, Ladenburger Str. 23, in Neuenheim, wo man den Weg zwischen 14 und 16 Uhr beginnen kann. Ziel ist die Jakobuskirche, Schröderstr. 105.

Eingeladen sind alle, die eines verstorbenen Kindes gedenken möchten. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Klinikseelsorgerin Martina Reiser
martina.reiser@med-uni-heidelberg.de, 06221-5636595
www.klinikum.uni-heidelberg/klinikseelsorge

Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats ist für Donnerstag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr geplant. – Ob die Sitzung in Präsenz oder als Videokonferenz stattfinden wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Weitere Informationen auf der Website der Stadtkirche.

Ministrantenproben für Weihnachten am 23. Dezember in der Jesuitenkirche

Für die Christmette: 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, für den 1. Weihnachtstag: 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Gott wird Mensch – erfahrbar

Tief im Herzen spuren: „Jetzt ist Weihnachten“, erfahren: „Gott wird in mir Mensch“, aufmerksam werden für das Geheimnis von Weihnachten … darum wird es gehen in der NI.KO Christmette am 24. Dezember um 22 Uhr in St. Bonifatius. Lassen Sie sich berühren von Gottes großartigem Geschenk an uns! Herzliche Einladung mitzufeiern und weiterzusagen: Gott wird Mensch – erfahrbar!

Krippen in Heidelberg: Anschauliches Weihnachten

Die „Krippe am Fluss“ in der Jesuitenkirche ist wohl die prominenteste Vertreterin ihrer Art in der Stadtkirche, weil sie jedes Jahr aufs Neue das Geschehen der Menschwerdung Gottes in unsere Zeit überträgt. Sie ist wie immer vom 1. Advent bis Ende Januar in der Altstadt zu sehen.

Aber natürlich lohnen auch die Krippendarstellungen in den anderen Kirchen Heidelbergs und Eppelheims einen Besuch. Sie machen auf ihre je eigene Art die Geburt des Gottessohnes in unserer Welt anschaulich – und verkünden *die eigentlich unglaubliche Botschaft: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt“ (Lukas 2, 11-12).*

Eine-Welt-Kreis

Kindertheater: Die Kindertheatergruppe führt am Samstag, 5. Februar, und am Sonntag, 6. Februar, jeweils um 13 und um 16 Uhr das Kindertheaterstück „Jim Knopf und die wilde 13“ auf. Das Stück ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Die Aufführungen finden im Eugen-Biser-Saal im Haus der Begegnung, statt. Sie dauern 90 Minuten, einschließlich einer Pause. Eintrittskarten 8 Euro/ ermäßigt 4 Euro. Der Vorverkauf beginnt am 1. Advent (*familiezorn@email.de* oder 166253)

Flohmarkt: Am Samstag, 19. Februar, findet von 12 bis 15 Uhr ein Flohmarkt im Haus der Begegnung statt. Standgebühr 10 Euro/Anmeldung über *familiezorn@email.de* oder 166253.

Angeboten werden Kleidung für Groß und Klein, Spielwaren, Bücher, CDs, DVDs und Trödel aller Art. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Alle Veranstaltungen finden unter den jeweils aktuell geltenden Corona-Verordnung statt. *www.ewk-hd.com und www.kindertheaterjesuitenkirche-hd.com*

Alle Erlöse der Veranstaltungen sind für das Waldgartenprojekt in Haiti bestimmt.

Aus Eppelheim ins ganze Land

Am 31. Dezember kommt der Ökumenische Radiogottesdienst zum Jahresende aus Eppelheim. Die Feier mit Pfarrerin Cristina Blazquez und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich wird am Silvesterabend aus der Christkönigkirche in Eppelheim ab 18.05 Uhr auf SWR 4 im Radio übertragen.

Außerdem sind Impulse von Schmitt-Helfferich vom 27. Dezember bis zum 1. Januar als Anstöße auf SWR1 BW bzw. als Morgengedanken auf SWR4 BW zu hören.

Damit der Funke überspringt – Firmvorbereitung beginnt

In der Stadtkirche wird im Juni 2022 wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Die Vorbereitungszeit beginnt mit einem Info-Treffen am Donnerstag, 27. Januar, 18 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus in Eppelheim (Blumenstr. 33). Bei diesem Treffen gibt es alle wichtigen Infos über die Firmvorbereitung in der Stadtkirche und die Jugendlichen erfahren, wie sie sich für die Firmvorbereitung anmelden können. Eingeladen sind alle Jugendlichen der Pfarreien in der Stadtkirche, die im Schuljahr 2021/2022 mindestens die 10. Klasse besuchen.

Firmgottesdienste 2022: Samstag, den 2. Juli um 10 Uhr in St. Paul (Boxberg) und um 17 Uhr in der Jesuitenkirche (Altstadt), Sonntag, den 10. Juli um 10 Uhr in St. Bonifatius (Weststadt), sowie in einem Stationengottesdienst am Samstagnachmittag, 9. Juli. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Email an *judith.schmitt-helfferich@kath-hd.de*.

Pilgerreise nach Spanien im Herbst 2022

Unterwegs auf den Spuren der heiligen Teresa von Avila – unter diesem Titel ist für den Herbst 2022 eine Flugreise mit Stationen u.a. in Toledo, Avila und Salamanca in Planung. Organisiert wird die Reise vom Reiseunternehmen „Tobit-Reisen“. Claudia Scherer und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich begleiten die Reise inhaltlich und geistlich. Gemeinsam werden wir in die Gedankenwelt der Mystikerin und Kirchenlehrerin Teresa von Avila eintauchen und uns auf die Suche begeben, was sie uns heutigen Menschen für die Suche nach und unsere Beziehung zu Gott sagen kann.

Die Reise findet voraussichtlich vom 29. Oktober bis 4./5. November statt. Nähere Informationen zu Reiseverlauf,

Aktion Dreikönigssingen 2022: Gesund werden – gesund bleiben

Ein Kinderrecht weltweit | Infos zur Sternsingeraktion

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ So lautet das Motto der kommenden Sternsingeraktion. Auf dem Plakat strahlt uns der fünfjährige Benson aus dem Südsudan an. Er war beim Mangopflücken vom Baum gefallen und hatte sich verletzt. Dank eines von den Sternsingern unterstützten Krankenhauses konnte ihm schnell geholfen werden.

Die Gesundheitsförderung von Kindern in Afrika steht bei der Sternsingeraktion im Mittelpunkt. Die Aktion zeigt auf, warum gerade dort die Gesundheit vieler Kinder gefährdet ist und wie durch Sternsinger-Projekte geholfen wird. Denn Gesundheit ist ein Kinderrecht weltweit!

Weitere Informationen zum Thema der Sternsingeraktion auf der Website: *www.sternsinger.de*

Sternsingeraktion in den Gemeinden

Die hier zusammengestellten Informationen spiegeln die Planungen mit Stand von Mitte November wider. Was im Januar wirklich stattfinden kann, erfahren Sie auf der Website www.stadtkirche-heidelberg.de und in den Schaukästen der Gemeinden.

Wenn die Sternsinger zum Hausbesuch kommen, geht das im Januar aus Infektionsschutzgründen nur bis vor die Haustür.

Heilig Geist (Altstadt)

Anmeldeformulare für den Besuch der Sternsinger liegen ab dem 1. Advent in der Kirche aus. Diese können Sie ausgefüllt in eine eigens dafür bereitgestellte Box einwerfen. Es wird darum gebeten, dass auch die bisher Besuchten sich erneut anmelden. Wer den Segen der Sternsinger lieber per Post zugesendet bekommen möchte, darf ebenfalls einen Zettel ausfüllen.

Die Sternsinger laufen vom 4.-6. Januar und gestalten auch den 11 Uhr-Gottesdienst am 6. Januar mit.

Kinder ab 6 Jahren, die als Sternsinger*innen den Menschen in der Altstadt den Segen bringen möchten, sind nach vorheriger Anmeldung eingeladen zum Vorbereitungstreffen am Samstag, 11. Dezember, um 14 Uhr im Gemeindesaal, Kettengasse 10a. Wir suchen noch Personen ab 18 Jahren, die Sternsingergruppen begleiten können. Auch hier bitten wir um eine Anmeldung.

Verantwortlich: Markus Zorn | *familiezorn@email.de*, Tel. 166253

St. Laurentius (Ziegelhausen)

In der Adventszeit werden in den Kirchen und Kindertagesstätten, per Aushang und über das Pfarrbüro aktuelle Informationen zur Verfügung stehen; Information und Anmeldung auch auf der Website: *www.stadtkirche-heidelberg.de/ziegelhausen*.

In jedem Fall können Sie Ihre Spende im Pfarrbüro abgeben oder auf das jeweilige Konto Ihrer Gemeinde überweisen.
Möglich ist auch eine Überweisung auf das Spendenkonto der Stadtkirche Heidelberg.
iban DE65 6725 0020 0009 2439 09 | Sparkasse Heidelberg
Verwendungszweck: Sternsinger 2020

Reisekosten und Anmeldemöglichkeit finden sich ab Mitte Dezember auf der Website der Stadtkirche. Bei Fragen können Sie sich an Judith Schmitt-Helfferich wenden: *judith.schmitt-helfferich@kath-hd.de.*

„Licht für die Kranken“ Spendenaufruf zur Weihnachtsaktion am PZN Wiesloch

Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Licht für die Kranken“ der Ökumenischen Laienhilfe und der Klinikseelsorge am PZN Wiesloch statt. Dabei werden rund 950 Geschenktüten gepackt und an die Patienten und Bewohner des Psychiatrischen Zentrums Wiesloch verteilt. Für diese Aktion bittet die Ökumenische Laienhilfe und die Klinikseelsorge am PZN um eine Geldspende.

Neben den Weihnachtsgeschenken werden mit den Spendengeldern auch andere Aktionen im Lauf des Jahres unterstützt.

Konto: Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim
IBAN: DE93 6725 0020 0009 2713 41
Stichwort: „Licht für die Kranken“

Dialog im +punkt. und CampusFilm

Dialog im +punkt.“ und „CampusFilm“ sind Kooperationsveranstaltungsreihen von +punkt. und Bildungszentrum. Beide Einrichtungen bieten ihre Veranstaltungshinweise auch als Newsletter an; Anmeldung auf der jeweiligen Website. w*ww.bildungszentrum-heidelberg.de und www.pluspunkt-inf130.de*

Dialog im +punkt „Ein Ethiker und Theologe denkt über den assistierten Suizid nach“ lautet das Thema des Dialogs mit Prof. Dr. Dietmar Mieth. Anmeldung über die Website des +punkt. Der Dialog wird auch im Netz übertragen.
Termin: 12. Dezember, 11.00-12.30 Uhr | TN-Gebühr: 5 Euro Ort: +punkt., Im Neuenheimer Feld 130.2, 69120 HD
Der nächste Dialog im +punkt. findet am 9. Januar statt. Weitere Informationen dazu auf den Websites von BZ und +punkt.

CampusFilm Aus der Augsburger Puppenkiste kommt der Film im Advent: „Geister der Weihnacht“. Im Anschluss: Filmgespräch mit Dr. Almut Rumstadt und Dr. Nikolaus Schmerbeck.
Um Anmeldung bis zum 8. Dezember wird gebeten.
Termin: 15. Dezember, 19.00-21.00 Uhr | TN-Gebühr: 5 (3) Euro Ort: +punkt., Im Neuenheimer Feld 130.2, 69120 HD

BLICKWINKEL
Citypastoral Heidelberg

Taizé-Gottesdienste

Sonntag, 2. Januar, 20 Uhr, Stift Neuburg
Mittwoch, 15. Dezember u. 19. Januar, 20 Uhr, Jesuitenkirche

Gesprächsangebot: Offenes Ohr

Wir sind da. Wenn du einfach jemanden zum Reden

brauchst: Mittwochs 15 bis 18 Uhr im „Blickwinkel“, den Räumlichkeiten der Citypastoral gegenüber der Jesuitenkirche.
Offene Trauergruppe: Montag, 6. Dezember u. 10, Januar, 18 Uhr Gemeindesaal
Information & Kontakt bei Pastoralreferentin Mirjam Umhauer oder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche.

KIRCHENMUSIK
AN DER
JESUITENKIRCHE

12.12.21 | 18.30 Uhr | Dritter Adventssonntag
Johann Michael Haydn: Missa sub titulo Sancti Leopoldi
Frauenschola | Instrumentalensemble des Heidelberger Kantatenorchesters || Leitung: Markus Uhl

19.12.21 | 18.30 Uhr | Vierter Adventssonntag
Johann Caspar Ferdinand Fischer: Missa Sancti Dominici
Arnolt-Schlick-Ensemble || Leitung: Markus Uhl

24.12.21 | 22.30 Uhr | Weihnachten – In der Heiligen Nacht
Weihnachtliche Musik für Violine und Orgel
Nils Hilbert, Violine | Markus Uhl, Orgel

25.12.21 | 11 Uhr | Weihnachten – Am Tag
Marc-Antoine Charpentier: Messe de Minuit pour Noel
Bettina Horsch, Sopran | Rachel Rickert, Alt | Ingo Wakkenhut, Tenor | Dominik Schmolz, Bass
Heidelberger Kantatenorchester | Cappella Palatina Heidelberg

Wachet auf, es wird Licht
Benefizkonzert der Marienhausstiftung mit dem Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart
Am 4. Dezember um 19 Uhr gastiert der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart unter der Leitung von Sebastian Herrmann mit dem Adventskonzert „Wachet auf, es wird Licht!“ in der Jesuitenkirche. Das Benefizkonzert der Marienhaus-Stiftung zugunsten des Nikolausfonds der Evangelischen und Katholischen Kirche in Heidelberg bietet ein umfassendes Spektrum aus dem Bereich der adventlichen Chorliteratur, das vom Frühbarock über die Romantik bis in die Gegenwart reicht. Werke von Samuel Scheidt, Felix Mendelssohn Bartholdy, Veljo Tormis u.a. erstrahlen im klaren Klang der Knabenstimmen. Die Begleitung des Chores an der Orgel übernimmt Antal Varadi. Vollen Klang darf die große Hauptorgel unter den Händen von Markus Uhl entfalten, der das Programm durch Orgelmusik ergänzt.
Eintritt: € 29/26, € 24/21, € 17/15, € 10/7, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter *www.reservix.de* und an der Abendkasse ab 18 Uhr
Das Konzert findet unter den am Konzerttag gültigen Corona-Bedingungen statt. Für den Zutritt ist ein gültiger Test-, Impf- oder Genesenennachweis notwendig.
Leitung und Orgel: Markus Uhl

Kontakte zur Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:
Pfarrer Johannes Brandt, Tel. 4352-401
Pfarrer Alexander Czech Tel. 4352-425

Pfarrbüro Heilig Geist / Schlierbach::
Claudia Jörder, Merianstr. 2
Tel.: 4352-400; *jesuitenkirche@kath-hd.de*

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr; Fr 10–12 Uhr;
Mi 15–17 Uhr (Verlässliche Öffnungszeiten: Mo, Mi 10–12 Uhr)

Stadtkirchenbüro:
Hiltrud Konetschny, *post@kath-hd.de*

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:
Tel.: 4352-400

Spendenkonto
Römisch katholische Kirchengemeinde HD, Hl. Geist,
Heidelberger Volksbank IBAN: DE90 6729 0000 0020 5003 01

www.stadtkirche-heidelberg.de

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg
Näh Service
Änderungsschneiderei Karin Chaudhary
kreativ - schnell - preiswert
In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
Tel. 0157 - 35 28 48 15

45 Jahre
FRANZ MÜLLER
Haustechnik GmbH
Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
Altbau-, Kaminsanierung
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
Fliesenarbeit, Gerüstbau
Erstellung behindertengerechter Bäder
Legionellenuntersuchung leicht gemacht
Als Qualifizierter Probenehmer nach Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre Trinkwasseruntersuchung
www.mueller-haustechnik.com
e-mail: tm@mueller-haustechnik.com
Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45

Abschluß der FriedensDekade am 17.11. in Heidelberg

Mit einem zentralen Gottesdienst haben die Kirchen in Baden-Württemberg die ökumenische FriedensDekade 2021 abgeschlossen.
paxchristi war in der Heiliggeistkirche mit einem Info-Stand beteiligt.

Wir haben über die deutsch-russischen Städtepartnerschaften Heidelberg & Simferopol und Neckarbischofsheim & Pereslawl-Salesski informiert.

Es ist bewundernswert, daß seit 30 Jahren Menschen in Deutschland und Russland unbeirrt von den politischen Ereignissen freundschaftliche Beziehungen pflegen.

Deshalb unterstützen wir den Freundeskreis Heidelberg-Simferopol und die Deutsch-Russische Gesellschaft Kraichgau bereits seit 2014.
paxchristi-heidelberg@web.de

Willy Brandts Entspannungspolitik
- einst gestaltet - heute verspielt - künftig überlebensnotwenig

In der Evangelischen Landeskirche Baden haben sich einige friedenspolitisch aktive Mitmenschen zu einem Forum Friedensethik (FFE) zusammengeschlossen. Diese Vereinigung hatte für Samstag, den 6. November 2021 zu einem FFE-Studientag nach Karlsruhe eingeladen, der in Kooperation mit dem paxchristi Diözesanverband im Erzbistum Freiburg durchgeführt wurde. Das Thema der Tagung lautete: "Für eine neue Verständigung mit Russland".
Wir informieren Sie über den Vortrag von Albrecht Müller, der am 9. November 2021 auf den *www.nachdenkseiten.de* veröffentlicht wurde.
Albrecht Müller ist seit 2003 Initiator und Herausgeber der NachDenkSeiten und war Planungschef im Bundeskanzleramt unter den Bundeskanzlern Willy Brandt und Helmut Schmidt.
Er sprach über Willy Brandts Entspannungspolitik und was daraus geworden ist und heute notwenig wäre.
Heidelberger Gesprächskreise am 22.11. und 13.12.2021
Wir haben den Vortrag bereits am 22.11. gemeinsam angehört, da er auch als Audio-Podcast verfügbar ist. *https://www.nachdenkseiten.de/?=77723.* Die Fortsetzung des Dialogs findet am 13.12. statt, wobei auch ein Medienvergleich (SWR-SZ-RNZ) vorgesehen ist. Die Teilnahme ist möglich. Wir bitten um Anmeldung (06226-60214).

Die folgende Zusammenfassung enthält einige Ausschnitte des Vortrages.
Bei seiner ersten Regierungserklärung am 28.10.1969 verkündete Bundeskanzler Brandt:
Wir wollen ein Volk der guten Nachbarn sein, ...Im Innern und nach außen. Gute Nachbarn von allen, nicht nur von Franzosen, auch von den Polen, auch von Holländern und den Tschechen und den Russen.
Die neue Ostpolitik wurde ab 1970 in Verträgen mit Moskau, mit Warschau, mit Prag praktisch umgesetzt. In den Verträgen wurde der sogenannte Gewaltverzicht vereinbart. Dann kamen die neuen Partner 1975 in der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, der KSZE zusammen. Daraus wurde später die OSZE.

Wie kam es zum Abschied von der Vertragspolitik und Verständigungspolitik gegenüber Russland?

Es gab einige markante Stationen der Wiederbelebung der Konfrontation zwischen dem Westen und Russland.

* Helmut Kohl, der hierzulande auch nach dem Fall der Mauer und geistig auf der Basis der Charta von Paris bis 1998 regierte, kam nach Auskunft seines Parteifreundes und Parlamentarischen Staatssekretärs im Verteidigungsministerium Willy Wimmer (CDU) oft aufgewühlt von Besuchen aus den USA zurück. Er hat dort feststellen müssen, dass die Regierenden in den USA sich schon bald nach 1990 von den Bekenntnissen der Zusammenarbeit und der friedlichen Koexistenz absetzten.
* NATO-Osterweiterung. Das war 1990 nicht vorgesehen. 1997 wurde Polen, Tschechien und Ungarn der Beitritt angeboten. Danach weiteren. Heute gehören nahezu alle Staaten an der Grenze zu Russland der NATO an.
* Die seit 1997 vollzogene NATO-Osterweiterung entspricht nicht dem Geist der Übereinkunft von 1990 und der Charta von Paris. Russland muss es so empfinden, dass die Ausdehnung der NATO gegen Russland gerichtet ist.

Eine neue Entspannungspolitik ist dringend notwendig.

Sie ist überlebensnotwenig. Die Kriegsgefahr ist größer geworden. Albrecht Müller hat insgesamt 11 Risiken für den Frieden benannt. Eine Auswahl:

* Die Werbung für den militärischen Einsatz. Kriege zu führen wird als selbstverständlicher Teil der Politik betrachtet.
* Es gibt unter den Menschen geringeren Widerstand gegen Kriege. Das hat viel damit zu tun, dass die meisten heute lebenden Menschen keine unmittelbare Kriegserfahrung mehr haben, nicht mehr haben können. Damit schwindet auch die Angst und die Sorge, es könnte zu einem Krieg kommen. Kriege werden ja auch tatsächlich geführt.
* Die Regime Change-Absichten der USA und einiger Gefolgsleute sind höchst gefährlich, gerade wenn sie wie im Falle der Ukraine ein Land in der Nähe Russlands betreffen, oder Russland selbst.
* Ein möglicher Konflikt der USA und seiner Verbündeten in Ostasien kann auch der Zünder für einen Konflikt bei uns in Europa sein. Damit sind wir eng verwoben mit allem, was sich zwischen USA und China abspielt.

Das Fazit von Albrecht Müller:

Wenn wir Verständigung und Frieden mit Russland wollen, müssen wir uns aus der Umklamerung und Fremdbestimmung durch westliche, durch US-amerikanische und europäische Partner lösen. Das ist die bittere Wahrheit.
Wir werden auch den USA und der NATO sagen müssen: Wir wollen Freunde sein und bleiben, auch mit ihnen, aber wir wollen künftig keine Waffenbrüder mehr bleiben und sein, wenn es gegen Russland geht und auch nicht gegen China. Wir verständigen uns lieber mit den Russen als sie zu bekriegen, so wie wir ja auch ausgesprochen gerne in Frieden mit Frankreich, mit den Niederlanden und anderen Partnern und Nachbarn in Europa leben wollen.
Wir wollen ein Volk der guten Nachbarn sein - nach Westen wie nach Osten. *https://www.nachdenkseiten.de/?p=77723*

Hartmut Müller, Mitglied des paxchristi Bundesvorstandes 2018-2021
paxchristi-heidelberg@web.de

Freundeskreis
Schlierbach Grundschule e.V.

Grundschule Schlierbach feiert St. Martinsumzug am Wolfsbrunnen

Endlich war es wieder soweit! Nachdem im letzten Jahr lediglich Laternen in den Fenstern standen und Familien einzeln mit Lampions durch die Straßen zogen, konnte dieses Jahr glücklicherweise wieder ein gemeinsamer, wenn auch schulinterner, Martinsumzug stattfinden.

Da weiter Rücksicht auf die pandemische Lage genommen werden musste, starteten nur Schüler, Lehrkräfte und Lehrer und Praktikanten bei anbrechender Dämmerung an der Schule. Klassenweise wurde sich aufgestellt und mit Abstand liefen alle auf unterschiedlichen Wegen zum Wolfsbrunnen. Die vielen bunten Laternen leuchteten in der Dunkelheit. Als alle rund um den Wolfsbrunnen verteilt an ihrem festgelegten Standort ankamen, erwartete sie dort bereits St. Martin am Lagerfeuer, der den Schülern zuhörte, wie sie ihre Martinslieder sangen. Nach dem Gesang und dem Lesen der Martinsgeschichte bekamen alle Kinder – zu den passenden Melodien aus dem Lautsprecher - von St. Martin ein Martinsmännchen überreicht und Helferinnen vom Freundeskreis schenkten Kinderpunsch aus.

An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an den St. Martin mit seinem tollen Kostüm mit rotem Umhang, Schwert, Helm und Sandalen und dem Stadtteilverein für die Unterstützung und die Spende des traditionellen Hefegebäcks.

Nach der schönen und stimmungsvollen St. Martins-Veranstaltung am Wolfsbrunnen ging es für alle wieder – je nach Klassenstufe – auf kürzerem oder längerem Weg zur Schule zurück, wo die Eltern ihre Kinder in Empfang nehmen konnten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Freundeskreises der GS Schlierbach

Unsere Praxis ist in den Weihnachtsferien vom 23.12.2021 bis 07.01.2022 geschlossen.

Wir wünschen unseren Patienten mit ihren Familien frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!

LOGOPÄDISCHE PRAXIS SILKE RUF
und Mitarbeiterinnen
Peterstaler Str. 65 ▯ 69118 HD-Ziegelhausen

Tel.: 0 62 21 / 89 22 90 –
www.logopaedie-heidelberg.de

Carsten Schmitt
Metallbaumeister

Wir wünschen allen Kunden erholsame Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2022.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

KF **Metallbearbeitung** GmbH

- Blechbearbeitung
- Schlosserei - Metallbau
- Sonderanfertigungen in Edelstahl

Dr. Eckener Str. 6
69214 Eppelheim
Tel.: 06221/47 12 16
Fax: 06221/40 96 89

www.kf-metallbearbeitung.de

krankengymnastik
praxis
petra fogasy
in der neckarhelle 81
69118 heidelberg,
tel. 0 62 21 / 80 84 98
www.fogasy.de

Wir wünschen FROHE WEIHNACHTEN und ein GUTES NEUES JAHR 2022

Petra Fogasy und Mitarbeiterinnen

Die Praxis ist vom 24.12.2021 bis 7.1.2022 geschlossen

24-h-Notdienst
für unsere Kunden
Tel.Nr. außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel. 0171 - 53 75 96 0

sanitär heizung klima
GGT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

- ***Heizung und Sanitär***
- ***Kundendienst***
- ***24-h-Notdienst***
- ***Bad-Sanierung***
- ***Heizungs-Modernisierung***
- ***Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen***
- ***SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers***

KRAMMER & MAHL GmbH

69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75

ehrhard
fassade + ausbau

Unser Team wünscht Ihnen
erholsame Weihnachtstage
und einen guten Start ins Neue Jahr.

ehrhard gmbh ▪ mühlweg 18 ▪ 69118 heidelberg
T 06221 . 800 314 ▪ info@ehrhard.de ▪ www.ehrhard.de

DESSLOCH
Baugeschäft - vorm. F. Stoll
seit 120 Jahren
Am Fürstenweiher 1 - 69118 HD - Ziegelhausen
Telefon 0 62 21 / 80 03 07 - Fax 0 62 21 / 80 81 25
E-mail: buero@dessloch-bau.de
Wir wünschen
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Altes Schulhaus an der Neckarbrücke Heidelberg
Deutscher Fassadenpreis 2013
Jubiläumspreis-Fassadenpreis 2016

Malerbetrieb
CHRISTIAN & STEFAN Meisel GdbR
MEISTERBETRIEB
69221 DOSSENHEIM/HEIDELBERG · Daimlerstraße 3
Telefon 06221/866242 · Telefax 06221/863635
E-mail: malerbetrieb.meisel@t-online.de
Ausgezeichnete Leistungen für Sie...
Ihr Malermeister bietet Ihnen:
Maler- und Tapezierwerkstätten
Bodenbeläge / Laminat / Parkett · Reklame · Kunstharzputz
Spritztechnik · Fassadenanstriche · Vollwärmschutz
Betonsanierung · Gerüst- und Trockenbau

W&M LEIMEN | HEIDELBERG
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Unsere Steuerberater

Bernhard Müller | Heinrich Schierloh | Andreas Hofen
Sonja Ziegler | Tamara Wiens | Yvonne Bös | Adrian Müller

Wir bieten Ihnen Erfahrung und Kompetenz für die Optimierung
Ihrer Entscheidungen in den Bereichen Wirtschaft und Steuern.

- Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Unternehmensnachfolgeplanung

Kanzlei Leimen
Rathausstraße 5+7 | 69181 Leimen
T 0 62 24 9 70 90 | F 0 62 24 7 78 25

info@wmsteuer.de

Kanzlei Heidelberg
Eppelheimer Straße 8 | 69115 Heidelberg
T 0 62 21 8 93 01 80 | F 0 62 21 8 93 01 89

www.wmsteuer.de

Dr. med. Beate Brezinski

Praxis für Allgemeinmedizin
Dr. BEATE BREZINSKI
Mühldamm 8, 69118 Heidelberg
Tel. 06221 / 800086
www.praxis-brezinski.de
geschlossen:
24.12.21 – 09.01.22

Vertretung: **Hausärztliche Gemeinschaftspraxis: Tel. 889000 und**
Dr. Schädel, Tel. 800088, Kleingemünder Str. 37, 69118 HD
Dr. St. Aichinger (ab 4.01.22): **Tel. 803900,**
In der Neckarhelle 105, 69118 Heidelberg.

An Sonn- und Feiertagen, nachts und am Mittwochnachmittag können Sie sich im Notfall an den Ärztlichen Bereitschaftsdienst in Heidelberg wenden:
Medizinische Klinik, INF 410, **Tel. 116117**, oder an die **Notrufnummer 112**.

Meine Assistentin Frau Dr. Daniela Röpke, meine Mitarbeiterinnen und ich wünschen allen Patientinnen und Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Kindergärten

Martinsfeier der Ev. Kindertagesstätte der Matthäusgemeinde Schlierbach

Am Donnerstag, den 11.11.2021 trafen sich die Kinder und Eltern der Ev. Kindertagesstätte der Matthäusgemeinde Schlierbach, um gemeinsam ein kleines Martinsfest zu feiern. Die Erzieherinnen der Kita waren mit Warnwesten ausgestattet und kontrollierten am Eingang die 3 G´s und das Einchecken in der Luca-App. Nach dem alle kontrolliert und eingecheckt hatten, machten wir uns auf den Weg zu einem kleinen Umzug. Als wir wieder an der Kita ankamen flackerte schon das Martinsfeuer, um das sich alle Kinder und Eltern nun versammelten. Auf dem Balkon unserer Kita stand schon der Posaunenchor der Ev. Matthäusgemeinde und war bereit uns bei den Martinsliedern zu begleiten. Von „St. Martin“, „Durch die Straßen auf und

nieder“, „Ich geh’ mit meiner Laterne“, „Abends wenn es dunkel wird“ bis „Laterne, Laterne“ hörte man den Posaunenchor durch Schlierbach und die Kinder, Eltern und Erzieherinnen sangen lautstark mit. Am Ende gab es einen kräftigen Applaus und natürlich Martinsmännchen für jedes Kind. Danach ging jeder seiner Wege mit der Laterne nach Hause. Trotz der angespannten Coronalage und den Hygieneauflagen wollten wir den Kindern und Eltern ein kleines Fest bereiten und es war einfach nur schön!

Wir danken dem Posaunenchor der Evangelischen Matthäusgemeinde, besonders Herrn Herrmann für die Organisation, von ganzem Herzen und dem Stadtteilverein für die Martinsmänner!

Text: Tanja Saueressig
Fotos: Dorette Martin, Roland Herrmann

„Laterne Laterne“ – große Freude bei jung und alt

Kindergarten besucht zum St. Martin die ASB-Einrichtung „Parkresi-denz am Neckar“ in Heidelberg-Ziegelhausen

(Mannheim/Heidelberg, 11.11.2021)

„Laterne Laterne“ – fröhliche Kinderstimmen erklingen im Garten des Seniorenheims Parkresidenz am Neckar. Es sind die Kinder des evangelischen Kindergartens Schlierbach, die mit ihren Laternen auf einen Besuch vor-beigekommen sind. Ein kleiner St. Martinszug, der für große Freude sorgt. Die Bewohnerinnen und Bewohner stehen auf den Balkonen, klatschen und winken. Einige sind zu Tränen gerührt; „ich würde Euch so gerne knuddeln“, ruft eine Bewohnerin den Kindern zu. Doch Knuddeln geht leider nicht. „Wegen Corona müssen wir natürlich sehr auf Abstand achten“, sagt Mechthild Hübner, Pflegedienstleistung der Parkresidenz. Gerade jetzt, bei ansteigenden Zahlen, sei Vorsicht das höchste Gebot. „Wir sind so froh über diesen Besuch“, ergänzt Hübner, „unsere Seniorinnen und Senioren hier haben seit Corona auf so vieles verzichten müssen“. Ein Besuch unter freiem Himmel ist da ideal, vor allem bei strahlendem Sonnenschein.

„Hühner“ und „Enten“ aus dem evangelischen Kindergarten Schlierbach

Die Kinder, die tapfer über die Brücke von Schlierbach nach Ziegelhausen gelaufen sind, gehören zu den Gruppen der „Hühner“ und der „Enten“. Sie sind im Alter zwischen drei und sechs Jahren. Stolz zeigen sie auch ihre selbstgebastelten Laternen. Nach vier Liedern gibt es eine Belohnung: Die ASB-Einrichtung schenkt jedem Kind

ein „Martinsmännchen“ und ein kleines Spielzeug. Das leckere Gebäck wird gleich im Garten angeknabbert. So ein Ausflug über die Brücke macht schließlich hungrig. „Schmeckt sehr gut“, urteilt ein kleines Mädchen.

Begegnungen, Abwechslung und Spaß sind wichtig in Seniorenheimen

„Wir legen in unseren Einrichtungen viel Wert auf eine Pflege und Betreuung mit Herz“ betont Joachim Schmid, Geschäftsführer des ASB Baden-Württemberg e.V. Region Mannheim/Rhein-Neckar. Dabei seien Spiele und Gespräche im Alltag wichtig sowie kleine Veranstaltungen unter der Woche immer willkommen. In allen ASB-Einrichtungen gibt es zudem regelmäßig Bastel- oder Turngruppen und viele Beschäftigungsmöglichkeiten.

Der ASB Mannheim/Rhein-Neckar betreibt fünf Seniorenheime, davon drei im Rhein-Neckar-Kreis und zwei in Heidelberg, sowie eine Seniorenberatung und Angebote für ambulante Pflegedienste, Tagespflege und betreutes Wohnen. In der Einrichtung „Parkresidenz am Neckar “ stehen 75 Plätze für eine vollstationäre Pflege zur Verfügung, im Bereich betreutes Wohnen werden 20 Wohnungen angeboten. Der im Juli 2019 fertig gestellte Neubau verfügt über moderne und helle Zimmer zum Teil mit Blick auf den Neckar. In den sechs Wohngruppen gibt es jeweils großzügige Aufenthaltsbereiche, der Essbereich ist in jeder Wohngruppe mit einer offenen Küche ausgestattet. Derzeit beschäftigt der ASB Region Mannheim/Rhein-Neckar in Heidelberg-Ziegelhausen 75 Mitarbeitende.

Fek

ASB Baden-Württemberg e.V.
Region Mannheim/Rhein-Neckar
Auf dem Sand 78, 68309 Mannheim
Kommunikation: Frauke Kühnl, Herwin Hadameck
Telefon 0621 72 707-104 (-103)
Telefax 0621 72 707-7102
f.kuehnl@asb-rhein-neckar.de
h.hadameck@asb-rhein-neckar.de
www.asb-rhein-neckar.de

Tierarzt**praxis** am Steinbach
Kleintierpraxis & Pferdezahnpraxis

Dr. Franziska Partsch
praktizierende Tierärzin

Dr. Stefan Partsch
praktizierender Tierarzt

Mahela Barembruch
angestellte Tierärztin

Wir danken allen unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2022!

Ihr Praxisteam

Peterstaler Str. 195
69118 Heidelberg

Tel: 06221 - 8930360
tierarztpraxis-am-steinbach.de

Terminsprechstunde
Mo - Fr 10 - 13
Mo - Fr 15 - 18

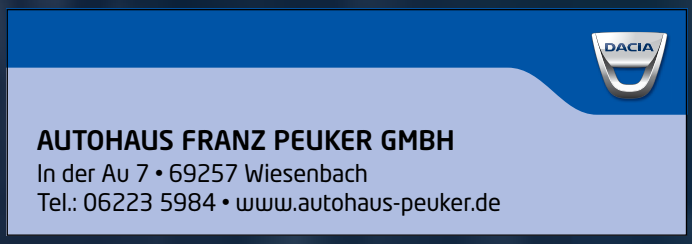
weitere Termine
und OPs
nach Vereinbarung

Die Praxis ist vom 24.12.2021 bis einschließlich 07.01.2022 geschlossen

Alten Menschen ein neues Zuhause geben.
Wir bilden aus
zum/zur Altenpfleger/in und zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann und wir bieten Freiwilligendienste (FSJ und BuFDi) an. Unterkunft kann gestellt werden.
Pflegeheim und Betreutes Wohnen im Luftkurort Wilhelmsfeld
Seniorenzentrum Erlbunner Höhe
Panoramaweg 12-14 I 69259 Wilhelmsfeld
Tel. 06220 - 915433 0
www.altenhilfe-stadtmission.de
altenhilfe
evang. stadtmission HD
Ein Haus der Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH

eye and art
Begeisterung SEHEN
Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de

Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH
caritas
• Grund-und Behandlungspflege
• Verhinderungspflege
• Demenzbetreuung
• Palliativversorgung
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Kostenlose Pflegeberatung
• Pflegeschulung
• Sozial-Lebensberatung
• Bundesfreiwilligendienste
Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH
Kirschgartenstraße 33
69126 Heidelberg
Telefon: (06221) 720101
Internet: www.sozialstation-hds.de
E-Mail: info@sozialstation-hds.de
In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.


DACIA
AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

RHEIN NECKAR AKUSTIK
Hörgeräte & Smartphone – eine Verbindung fürs Leben ?
Erleben Sie wie moderne Hörsysteme mit Bluetooth Ihre Ohren im Alltag verwöhnen.
Machen Sie einen Termin zur kostenfreien Ausprobe.
Heidelberg • Brückenstraße 3 • 06221/673 77 00
www.rhein-neckar-akustik.de

myhouse IMMOBILIEN

IMMOBILIENMAKLER & WERTGUTACHTER

Ihr starker Partner beim Verkauf Ihrer Immobilie

- Wie hoch ist der aktuelle Marktwert Ihrer Immobilie?
- Wie steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie?
- Wie steuert man den Immobilien-Verkauf sicher?

Information - Checklisten siehe:
www.myhouse-immobilien.de

Tel. 06221/ 89 09 75 | Immo-Shop | Neugasse 5 | 69117 HD

Paul und Pit
BAUM, STEIN UND GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten oder neue Ideen? Wir kümmern uns!

- Wir machen Ihren Garten winterfit
- Fachgerechte Baumpflege, ob Totholzentnahme oder Kronen-einkürzung
- Keine Rettung mehr in Sicht, dann hilft nur die Baumfällung – **ab dem 1. Oktober wieder möglich!**
  Auch auf kleinstem Raum ist dies kein Problem für uns. Durch Seilklettertechnik und spezielle Abseilmethoden bringen wir jeden Baum zu Boden.

Rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Baum, Stein und Garten.

Paul und Pit • Brahmsstraße 28 • 69118 HD-Ziegelhausen
✆ 06221 - 34 61 852 • E-Mail: info@paulundpit.de

winterbauer deckt dächer
winterbauer baut gerüste
winterbauer holzbau
winterbauer begrünt dächer

Mitgliedsbetrieb Dachdecker-Innung
In der Gabel 20
69123 Heidelberg
Tel. 06221 - 8440-0
Fax 06221 - 8440-11
www.winterbauer.de
info@winterbauer.de

KLORMANN
Malerbetrieb seit 1894
Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg

Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung
Telefon 0 6 221 / 89 26 02
Telefax 0 62 21 / 89 26 04
info@klormann-heidelberg.de
www.klormann-heidelberg.de

Scheuerer
Elektrotechnik oHG

Peterstaler Str. 40 • 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 • info@elektro-scheuerer.de

www.elektro-scheuerer.de

Weihnachten steht vor der Tür

Unsere Zentrale
Eppelheim
Hauptstr. 81
Tel.: 65 07 55

Metzgerei & Partyservice
Unger

Ziegelhausen
Kleingemünder
Str. 1
Tel.: 3 89 87 24

Unsere Spezialitäten sind:

Freundliches und qualifiziertes Personal, Tagesessen

Ausgesuchtes, sehr gut abgehangenes Steakfleisch und Festtagsbraten in Spitzenqualität vom Kalb, Schwein, Rind und Lamm
Gänse, Gänsekeulen, Gänsebrust mit Knochen, Enten, Entenkeulen, Entenbrust ohne Knochen
Puten und Babyputen, Putenoberkeulen alles von Geflügel Ziegler aus Bammental
Rehfleisch, Hirschkalbfleisch, Wildschweinfleisch aus dem Odenwald

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung schon jetzt entgegen

Das schnelle Glas: Hausgemachtes Essen und Fonds in Gläsern

Speisepläne und aktuelle Angebote finden Sie auf
www.metzgerei-unger.com

PC ? OK !

Kompetenz auf nette Art.

Vor-Ort-Service ohne Anfahrtskosten
im Stadtgebiet von Heidelberg!

www.pc-ok-hd.de 06221/88 900 88
Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg

GUTES HÖREN: Mehr Lebensgenuss...
... und Schlüsselqualifikation für nachhaltigen beruflichen Erfolg.

Heinz Spitzmüller, Inhaber, Audiotherapeut (DSB) mit Eintrag in der Handwerksrolle als Hörakustiker

Damit Sie Ihren Hörverlust erstklassig kompensieren können, kombinieren wir für Sie im privaten Ambiente unseres Hörakustikstudios in Wiesenbach (10 km von Schlierbach) langjährige Fachkompetenz, Erfahrung als selbst von Hörverlust Betroffene, Leidenschaft für die Hörakustik und Hörgeräte für höchste Ansprüche an Funktion, Ästhetik und Unauffälligkeit - sogar von außen unsichtbar ist möglich.

Rufen Sie uns unter 06223-48772-52 an oder vereinbaren Sie online Ihren persönlichen Termin mit uns.

Heike Breuninger, seit über 25 Jahren Hörakustikmeisterin

my WORLD OF HEARING
HÖRAKUSTIK FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Terminvereinbarung: Tel.: 06223 48772 52 www.my-world-of-hearing.com

GV Liedertafel 1846 Ziegelhausen e. V.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Mitbürgerinnen und Mitbürgern in diesen ungewöhnlichen Zeiten eine glückliche, gesunde, friedliche Weihnachtszeit und Hoffnung und Zuversicht auf ein gutes neues Jahr.

Für den Vorstand:
Ursula Mohr

WOLF SBRU NNEN

Aus dem Freundeskreis

Schon wieder eine Großaktion am Wolfsbrunnenquelle in Schlierbach

Freundeskreis und Mitarbeiter der SAP reinigen das Gelände rund um den Teich

Nachdem vor nicht langer Zeit der Wolfsbrunnen Quellteich von Algen und Schlamm befreit wurde, startete erneut eine Großaktion, bei der dieses Mal rund um den Teich wild wachsende Bäume und Sträucher entfernt wurden. Damit erhält nun der Teich wieder mehr Licht und kann sich selbst reinigen.

Gruppenbild der SAP Helfer nach schwerer Arbeit

Nachdem bereits vor einigen Wochen eine größere Gruppe von BASF Mitarbeitern den Teich von Algen und Unrat befreit hat, fand sich glücklicherweise auch für die aufwendige und anstrengende Arbeit eine 17-Köpfige Freiwilligengruppe der SAP, Walldorf. Mit viel Enthusiasmus und schwerem körperlichem Einsatz hat sich die Gruppe gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Freundeskreises-Wolfsbrunnen, Rainer Nobis, an die Arbeit gemacht. Vom Schreibtisch aus ging es also direkt an die Arbeit im Gelände. Vor allem wurden große Mengen wild wachsender Büsche und Bäume entfernt. Nun ist der Teich deutlich weniger beschattet und kann von allen Seiten gut eingesehen werden. Abgeschlossen wurde der Arbeitstag bei bester Laune im Restaurant Wolfsbrunnen mit einem üppigen späten Mittagessen. Der Koch hat sich alle Mühe gegeben, allen freiwilligen Helfern ein bleibendes Andenken zu geben.

Arbeiten mit dem Heilpädagogischen Zentrum

Nur einen Tag später haben sich Freiwillige des Freundeskreises getroffen und gemeinsam mit dem Heilpädagogischen Institut, Schlierbach, Restarbeiten ausgeführt. Nun ist das Gelände für die Weihnachtszeit vorbereitet. Allerdings. Wie immer gab es auch hier eine gute warme Suppe, Getränke und Kuchen. Nun hoffen wir alle, dass die großen Mengen Baumschnitt usw. auch von den Stadtwerken abgeholt werden.

Trotz der intensiven Arbeit bleibt aber noch einiges zu tun, das sich der Freundeskreis-Wolfsbrunnen für die Zukunft vorgenommen hat.

Besten Dank und gute Grüße
Rainer Nobis

Rückblick Wolfsbrunnenstammtisch ab 18.11.2021

Der November Stammtisch des Freundeskreis Wolfsbrunnen fand vor kleinem Kreis im Restaurant am (kalten!) Kachelofen statt. Aber Vermeer wärmte die Herzen. Heidi Schweinfurth berichtete in Vertretung für den erkrankten vorgesehenen Gast über ihre Reise nach Dresden, zur Ausstellung in der Alten Gemäldegalerie im Zwinger zu „Vermeer- vom Innehalten“.

Zehn Bilder eines der großen Meister des Goldenen Zeitalters sind dort bis zum 2.1.2022 ausgestellt. Anlass für diese großartige Augenweide seiner Gemälde und einiger ausgewählter seiner Zeitgenossen war die Restauration des Brieflesenden Mädchens am Fenster, seit 1742 in Dresden beheimatet. Bei einer Untersuchung dieses Bildes war festgestellt worden, dass Teile des Hintergrunds vor langer Zeit, vor der Ankunft in Dresden, übermalt waren. Die Reinigung des Bildes barg eine große Überraschung. Diese Geschichte und die Lebensgeschichte Vermeers, sowie sein gesamtes erhaltenes Werk waren Thema des Abends, der wie immer mit einer lebendigen Diskussion zu Ende ging. (Heidi Schweinfurth)

Der Dezember Stammtisch ist für den 16.12.2021 geplant. Volker Voigtländer holt uns mit Wort und Bild die Eulen in den Wolfsbrunnen. Gäste sind, wie immer herzlich willkommen. Es gilt die aktuelle Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg für Gastronomie im Innenbereich.

Rückblick zum Vortrag am 20.11. 2021
Vortrag „Seidenstraße“ mit Heidi Schweinfurth

Trotz steigender Corona Zahlen, Dunkelheit und unfreundlichem Novemberwetter fanden 25 Interessierte den Weg in den Wolfsbrunnen und hörten geduldig über anderthalb Stunden den Ausführungen über diesen uralten Handelsweg zu. Von der chinesischen Pazifikküste nach Europa: die alte Seidenstraße nach Alexandria und Istanbul, die neue nach Duisburg, Mukran, Hamburg und Wilhelmshafen. Die alte zu Fuß, mit Kamel, mit Dschunken und Dhaus, die neue mit Bahn oder zu Schiff, und mittlerweile immer mit Containern. Dazu die chinesischen Investmentitionen in Handel, Infrastruktur und Hafenbau nicht nur in

Ländern der Dritten Welt in Afrika und Asien, sondern auch in Süd- und Osteuropa.
Der Vortrag nahm Bezug auf Jahrtausendelangen Handel mit Preziosen, wie eben Seide, Lapislatsuli, Porzellan und Gewürzen, durch Zentralasien über die kontinentale, und über den Indischen Ozean auf der maritimen Seidenstraße, auf die Verbreitung von Ideen und Religionen von West nach Ost und Ost nach West und ließ auch Große Reisende wie Marco Polo, Ferdinand von Richthofe, Sven Hedin und Aurel Stein nicht aus.
One Belt, One Road, wie sie international jetzt heißt, verändert die Welt und sollte von uns allen im Auge behalten werden, vor allem auch was das brisante Geschehen im Südchinesischen Meer angeht, wo riesige meeresterritoriale Ansprüche der Chinesen die Rechte der Anrainer zu verdrängen versuchen und die Offenheit und Sicherheit auf der meistbefahrenen Handelsroute zwischen Europa und Asien gefährden. (Dr. Heidrun Schweinfurth)

Ausblick

Stammtisch am Donnerstag, den 16.12.2021 19.30 an der langen Tafel

Ein Treffen für jedermann, bei dem man sich über dies und das austauscht – diesmal konkret zu dem Thema „Eulen am Wolfsbrunnen“, vorgestellt von Volker Voigtländer. Auch wenn das Restaurant geschlossen ist, findet der Stammtisch statt. Gäste sind, wie immer herzlich willkommen. Es gilt die aktuelle Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg für Gastronomie im Innenbereich.

Kultur im Dezember

Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt. Bitte schauen Sie auch auf unserer Webseite http://www.wolfsbrunnen-kultur.de, hier finden sie immer ein Update unter welchen Auflagen die Kulturveranstaltungen stattfinden kann oder ob Sie abgesagt werden muss.

Freitag, 10.12.2021 um 19.30 Uhr

Vortag „Ötzi – der Mann aus dem Eis“ 30 Jahre nach seiner Entdeckung

mit Hans-Martin Gäng

Im Jahr 1991 gab schmelzendes Eis in einer Mulde des „Hauslabjochs“ an der Grenze zwischen Österreich und Italien die Leiche eines Mannes frei. Man darf den Entdeckern, der Bergwacht, der Polizei, dem Staatsanwalt und Gerichtsmediziner keinen Vorwurf machen, dass sie die Bedeutung dieses Fundes nicht erkannten. Dass sie damals grob mit Eispickel und Presslufthammer den seltsamen Körper aus dem Schmelzwasser befreiten und ihn zur anonymen Beisetzung frei geben wollten.
Man konnte in den ersten Tagen nicht ahnen, dass es sich um einen Menschen handelte, der vor sehr langer Zeit dort gestorben war. So wurde in den ersten Tagen nach seiner Auffindung viel zerstört, was auf wundersame Weise 5300 Jahre im Eis unversehrt überdauert hatte.
Seitdem haben sich tausende von wissenschaftlichen Untersuchungen mit dem Leben und Tod von „Ötzi“ beschäftigt. Wir kennen heute erstaunliche Details zu seinem Körper, von seiner Kleidung und Ausstattung.
Wir wissen viel über seine Gesundheit, seine Krankheiten, von seiner Herkunft, sogar Einzelheiten zu den letzten Tagen und Stunden vor seinem gewaltsamen Tod. Hans-Martin Gäng stellt in seinem spannenden Vortrag die aktuellen Ergebnisse der Forschung vor.
EINTRITT FREI – Spenden erwünscht. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter *info@wolfsbrunnen-kultur.de*.

Samstag, 18.12.2021, 11.15 Uhr

Familien Musik Konzert zum mitmachen (Neubau) mit MUSA! Circle Concerts-Familie

Beethoven und Hölderlin treffen auf die Musik der Welt MUSA! Circle Concerts bestehen aus Lauschen, Singen und Bewegen. Mit MUSA! hat Andrea Apostoli ein neues Konzept für klassische Musikkonzerte entwickelt. Das MUSA! Circle Concert- Familie zeigt, dass Musik allein ein künstlerisches Erlebnis ist: Ohne Animation, ohne Geschichte – Kinder und Erwachsene werden unmittelbar berührt. Zwischen dem Publikum und den Musiker*innen entsteht eine Beziehung. Es gibt keine Bühne – sondern ein gemeinsames Klangerlebnis auf Augenhöhe. Die Musiker*innen sind um das Publikum herum angeordnet. Der Mensch

und sein persönliches Musikerleben stehen im Mittelpunkt. Andrea Apostoli lässt in diesem Konzert Werke von Beethoven, Hölderlin und Komponisten aus aller Welt in einen munteren Dialog treten. Mit Unterstützung des Kulturamtes Heidelberg. Anmeldungen über http://www.wolfsbrunnen-kultur.de. Bitte denken Sie daran, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eintritt: Erwachsene 9 Euro; 1.Kind 5 Euro; 2.Kind 4 Euro; 3.Kind 3 Euro

Winterglühen am Wolfsbrunnen,
an allen Adentswochenenden im Außengelände von 15-18 Uhr

Schauen Sie vorbei, um bei einem Rheingauer Glühwein und kleinem wechselnden Imbiss, wie Würstchen, Waffeln oder Crepes ein paar Stunden abzuschalten und Freunde zu treffen. Das Winterglühen ist kein Weihnachtsmarkt, es unterliegt den Corona Auflagen für Gastronomie im Außenbereich.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite, über Facebook oder Instagram, tagesaktuell, ob die Stände geöffnet sind und ob die Veranstaltungen stattfinden dürfen.
Bei Regen bleiben die Stände geschlossen.
Am Sonntag, den 12.12.2021 ab 14.00 Uhr mit einem kleinen Rahmenprogramm. Das Puppentheater Plappermaul kommt um 14.30 Uhr mit dem Stück „Die Schildkrötenweihnacht“ (Anmeldung über info@wolfbrunnen-kultur.de) Um 15.30 Uhr trifft sich die Basketballabteilung des TSV Ziegelhausen an der Grundschule zum Fackellauf an den Wolfsbrunnen, um dort dann Jetta und den Wolf zu begrüßen. Anmeldung für den Fackellauf über elke.boll@t-online.de. Der Wolf hat wieder einen Krabbelsack für die Kleinen dabei.
Auch gibt es ein paar Stände, an denen man teilweise handgemachte Sachen kaufen kann.

Kulturjahr 2022

Unser Kulturprogramm wird nächstes Jahr wieder erst im März starten. Zu unsicher ist die aktuelle Lage und es wäre doch schade, wenn wir alles absagen müssten.
Aber das Jahresprogramm für 2022 steht bereits und der neue Flyer wird der Januar/Februar-Ausgabe beigelegt.
Am 11.03.2022 eröffnen wir dann unser Kulturjahr mit Ausschnitten aus den Stummfilmen der Heidelberger „Neckarwestern“ mit Jo-Hannes Bauer und musikalischer Begleitung.
Die Filme wurden

- teils im Schlierbacher Glashaus gedreht (alle Innenaufnahmen),
- teils in Ziegelhausen, wohl im alten Steinbruch beim Motorsportclub
- teils in den Ludwigshafener Rheinauen

Der Regisseur und Drehbuchautor war Sohn eines BASF-Oberen, über den er an das Filmmaterial rankam. Leider wurde die dt. Filmindustrie bald im Raum Berlin konzentriert (UFA).

Auch dürfen wir schon auf unseren nächsten „Sound of Schlierbach“ hinweisen, der wieder vom 24.06.-24.07.2022 auf dem Außengelände des Wolfsbrunnen stattfinden wird.

Liebe Freundinnen und Freunde des Wolfsbrunnen,
Wir wünschen frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!

Frieden auf Erden

Für mich ist die Weihnachts-Kerze ein Friedenslicht.
Sie erwärmt mein Herz und ich spüre wie sie spricht:
,,Vertragt euch ihr Menschen, lebt in Frieden auf Erden,
nur so, kann es ein fröhliches Weihnachtsfest werden.
Besinnt euch auf das Essenzielle im Leben.
Es wird Zeit zu teilen, - etwas abzugeben.
Versucht die Not auf der Welt ein wenig zu lindern,
Hunger und Armut im eigenen Land zu verhindern.
Seid zur Rücksichtnahme bereit und glaubt daran,
dass man mit Nächstenliebe viel erreichen kann.“
Ich beobachte, wie die kleine Flamme Funken sprüht,
der heiße Docht abbricht und allmählich verglüht.
Die Flamme wird kleiner, dunkler und zischt,
bevor sie ganz langsam vor mir erlischt.
In meinem Herzen wird es kälter, denke ich beklommen,
doch die Botschaft ist bei mir angekommen.
(Gudrun Nagel-Wiemer)

In diesem Sinne
herzliche Grüße aus dem Wolfsbrunnental

Marion und Andreas Hauschild
Ehrenamtliche Geschäftsführer
Wolfsbrunnen gGmbH

Rainer Nobis
1. Vorsitzende
Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

CARL BOSCH MUSEUM HEIDELBERG

Das können Sie (sich) schenken!

Wenn Sie sich wie alle Jahre wieder fragen, was Sie Ihren Lieben - oder sich - Gutes schenken könnten, – wir hätten da etwas für Sie!

Passend zu unserer Sonderausstellung empfehlen wir Ihnen drei Sachbücher, die sie natürlich auch bei uns im Carl Bosch Museum bei Ihrem Ausstellungsbesuch erwerben können:
Unser erster Tipp ist einer für alle, die gerne wandern: „Heidelberg, Geologische Wanderungen“ von Jens Seeling. Neben einer Vielzahl von geologischen Fakten bietet die zweite Auflage fünf Exkursionen in und um Heidelberg. Bei diesen Wanderungen kann man die Geologie und Erdgeschichte Heidelbergs erleben und nachvollziehen. Zusätzlich informiert das Buch über die erdgeschichtliche Entwicklung des Heidelberger Raums sowie über Vulkanismus und Erdbeben, Wasser und Böden, Rohstoffe und Bergbau. 14,80 €. Ein ideales Mitbringsel für Wanderer sind auch unsere kleinen Salzstreuer.

FOTOS: Blick in die Ausstellung: Deutschlands Bodenschätze
© Carl Bosch Museum

„Welcher Stein ist das?“ Der Kindernaturführer aus dem Kosmos-Verlag ist eine wahre Schatztruhe für junge Forscher! 85 der wichtigsten Mineralien, Edelsteine, Gesteine und Fossilien werden hier beschrieben. Zusätzlich gibt er nützliche Tipps und Tricks rund ums Bestimmen, Erkennen und Selbermachen. 10 €
Der Kindersachbuch-Klassiker „Was ist was? Mineralien und Gesteine“ nimmt junge Leser ab 8 Jahre mit auf eine reich bebilderte Reise zu feuerspeienden Vulkanen, faszinierenden Tropfsteinhöhlen, atemberaubenden Steinlandschaften und unterirdischen Bergwerken. 12,95 €

Wer sich wie Carl Bosch für Astronomie begeistert, freut sich sicherlich über eine Ausgabe „Astronomische Streifzüge durch Heidelberg. Von kleinen Planeten zur zweiten

Erde“. Geschrieben wurde die prägnante Darstellung der Heidelberger Forschungslandschaft von Dietrich Lemke und Thomas Henning, dem ehemaligen Leiter und dem aktuellen Direktor am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg. Zu lesen gibt es hier Wissenswertes über die seit Jahrhunderten in Heidelberg beheimatete Astronomie. Hier wurde 1609 Keplers Astronomia Nova gedruckt. Mit ihrer neuen Spektralanalyse bestimmten Kirchhoff und Bunsen 1859 erstmals die Bestandteile der Sonne – das markierte die Geburtsstunde der Astrophysik. Auf dem Königstuhl entstand 1898 die erste Bergsternwarte Deutschlands. Erhältlich ist dieses Büchlein, mit dem man sich auf einen astronomischen Spaziergang durch Heidelberg begeben kann, für 10 €.

Einen kulinarischen Leckerbissen können die Honigbienen des Carl Bosch Museums zu Ihrem Weihnachtsfest beigetragen. Im letzten Sommer haben sie im Garten des Museums köstlichen Sommerblütenhonig hergestellt. Ein Glas Honig (250 g) kostet 6 € und ist im Carl Bosch Museum erhältlich.

Das Carl Bosch Museum macht vom 22. Dezember bis 2. Januar Winterpause. Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Carl Bosch Museum
Schloss-Wolfsbrunnenweg 46, 69118 Heidelberg
Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

Geschichte und Geschichten

1170 Jahre Höfe „in Steimbach

Der heutige Stadtteil Ziegelhausen-Peterstal durfte im Jahre 2020 sein 800jähriges Bestehen begehen. Das Buch „800 Jahre Ziegelhausen – Geschdan und hoid“ mit vielen Gegenüberstellungen der Anwesen vor etwa 200 Jahren und heute ist die bleibende Erinnerung. Als Gründungsurkunde wird die Urkunde Nr. 140 des Lorscher Codex aus dem Jahre 1220 angesehen. Darin wird der Widerstand der „Neuenheimer Bauern“ gegen die Errichtung eines „Ziegelhauses“ des im Jahre 1142 gegründeten Klosters Schönau erwähnt. Zur zeitlichen Einordnung: Im Jahre 1130 wurde die Propstei „Niwenburg“ gegründet. Im Jahre 1138 wird der Staufer Konrad III (1138-52) zum deutschen König gewählt. In der „Schlacht von Weinsberg“ (1140) besiegt Konrad den Konkurrenten Welf IV. 1147/48 fand der zweite Kreuzzug statt. 1152 wird Friedrich I („Barbarossa“) zum König gekürt. Er überträgt 1156 seinem etwa zwanzigjährigen Halbbruder Konrad die „Pfalzgrafschaft bei Rhein“ mit staufischen Besitz in und um Heidelberg. Konrad verlegt den „Stuhl der Pfalzgrafschaft“ nach Heidelberg.

Auf der Nordseite des Neckars war dem Kloster Lorsch in der Diözese des Bischofs von Worms zunehmend Besitz übereignet worden, auf dem „Aberinsberg“, dem heutigen „Heiligenberg“, der Königshof. Dort gründete das Kloster im Jahre 870 das „Michaels-Kloster“. Zuvor schenkten im Jahre 850 zwei „Freie aus Dossenheim“ dem Kloster Lorsch umfangreichen Besitz „in Steimbach“ einschließlich u.a. der dortigen Fischereirechte. Reinhard Hoppe vermutet, dass das heutige Ziegelhausen damals Teil der Urgemeinde Dossenheim war. Die Aufgabe der beiden „Freien“ zur Zeit der Expansion des fränkischen Reiches könnte die Pflege und Überwachung der Verkehrswege in der Region gewesen sein. Von Ladenburg, dem Hauptort des „Lobdengau“ führte wohl über den „Linsenbühl“ (heute „Steinbruch Leferenz“) und „Drei Eichen“ ein Verbindungsweg in den „Elsenzgau“. Dieser Altweg kreuzte die von Norden kommende „Hohe Straße“ über die Odenwaldhöhen. Anlass zu vielen Besitzzuweisungen und Besitzänderungen in diesen Jahren war die nach dem Tod von Ludwig „dem Frommen“ (840) von den streitenden Söhnen vorgenommene Gründung von eigenständigen (Teil-) Reichen des unter „Karl dem Großen“ geschaffenen fränkischen Gesamtreichs. Herrscher im östlichen Reichsteil war „Ludwig der Bayer" (neuzeitlich „der Deutsche“).

Die Urkunde von 850 spricht von „Besitzrechten“ von zehn „Hufen“. Die Fläche einer Hufe wechselt von Landschaft zu Landschaft. Die Fläche sollte so groß sein, dass der Ertrag eine Familie ernähren konnte und dem Besitzer die Teilnahme an Kriegszügen erlaubte. Sie wechselt demnach auch mit der Fruchtbarkeit der Böden. Den Ertrag der Ziegelhäuser Böden beschreibt Hoppe in „750 Jahre Ziegelhausen“. Wenige Flächen erlaubten Feldanbau. Der Stadtteilvereins-Vorsitzende Raimund Beisel ermöglichte, dass auf dem „Büchsenacker“

Bild 1: Boden-Stele auf dem Büchsenacker beim Neuen Friedhof in Ziegelhausen.

durch die Stadt Heidelberg eine „Boden-Stele“ mit daneben stehenden Ruhebänken errichtet wurde (Bild 1). Fruchtbarere Böden in Ziegelhausen gab es u.a. zwischen den beiden Entwicklungszentren des Ortes vom Fuße des „Hahnbergs“ zur Mündung des Steinbachs, dem „Spelzenacker“. Die Kuppe des „Hahnbergs“ war schon vorgeschichtlich besiedelt. Dort lag der spätere „Hahnberghof“, den in der Neuzeit der Heimatforscher Karl Christ erwerben konnte. Westlich des Steinbachs liegt das großflächige Gut des heutigen Klosters Neuburg. Das große Stall-Gebäude erinnert uns heute noch an die Haltung von Milchkühen.

Wahrscheinlich bestanden im Jahre 850 schon ein oder mehrere Höfe im und um das Steinbachtal. Bis in die Neuzeit erstreckte sich der Ortsetter des seit 1776 selbständigen Ortes Ziegelhausen (1975 nach Heidelberg eingemeindet) nur bis zum Zusammenfluss der Quellarme des Steinbachs. Am sogenannten „Nales“ fließen der westliche Quell-Arm aus dem „Kreuzgrund“ und der aus dem heutigen „Peterstaler Tal“ dort zusammen. Schon um 1400 wird am „Nale“ ein „Pottasche-Schmelzofen“ erwähnt. Zur Glasherstellung wurden Quarz und Pottasche benötigt. Der Holzeinschlag verlief nach einer Urkunde in Hoppe westlich bis zur „Darspach“ (der „Hirschgasse“), nördlich über die „Wolfsgruben“ („Geigersheide“) und die „Angelgruben“ (nördlich von Wilhelmsfeld) bis östlich nach Schönau. Nach einer Zeichnung von Merian von 1618 stand dort vor dem Dreißigjährigen Krieg ein „Lusthaus“ als Ausflugsziel der Hof- und Stadt-Gesellschaft (Bild 2). Hatte es sich aus einer „Glasfabrikation mit Ausstellungsräumen“ entwickelt? In der dritten Arkade des „Fürstenbron“ ist ein Schalenbrunnen zu sehen, wie wir ihn am „Wolfsbrunnen“ noch heute bewundern können.

Bild 2: Der Fürstenbrunnen mit dem dahinter liegenden „Apfelskopf“

Oberhalb des Zusammenflusses wurde nach 1832 eine Mühle errichtet. Das „Gasthaus zur Grenze“ war wohl ein zugehöriges Wohnhaus. Dort verlief die Ortsgrenze zu dem ab 1710 entstehenden „Peterstal“. Ob schon im Jahre 850 auf der „Hochterrasse“ zwischen den beiden Quell-Armen ein Hof am Ende des von der „Hohen Straße“ („Hochstraße“) herunterziehenden Bergrückens bestand? Durch Zerstörungen im „Dreißigjährigen Krieg“ und im „Orlean´schen Krieg“ war diese Kulturfläche wohl - wie auf dem „Büchsenacker“ - wieder bewaldet. Nach Hoppe wurde sie in den Jahren 1723 bis 1741 gerodet. Das heutige Wohnhaus Peterhofweg 2 hat im Türsturz die Inschrift „IH 1776 MR“. Wenn der Türsturz keine Wiederverwendung ist, wäre das Haus im Jahre 1776 erbaut worden. Gehörte dieses Anwesen am Apfelskopf damals zu der Mühle? Waren die Erbauer Müller aus Ziegelhausen? Die Initialen könnten dann auf die Familie der Hettebach (1724 wird eine Witwe Anna „Elisabetha Hettenbachin erwähnt) und Reinhard hinweisen. Ein Konrad Reinhard war 1752 der Besitzer der Eselsmühle. In einer Karte vor dem Jahre 1800 zu Setzung der Grenzsteine des kurfürstlichen Besitzes wird der Bereich der Hochfläche „Die alte Glashütte Centhalimente Neumeister Erbbestand“ genannt. Gheorge Stanomir berichtet im Jahrbuch von 2018 des Heidelberger Geschichtsvereins, dass der Landwirt Wilhelm Repp von

Bild 3: Heu-Ernte am „Beisel-Gut“ an der Gemeinde-Grenze zu Neuenheim

1904 bis 1917 Eigentümer „eines Ackerfeldes am Hange des Apfelkopfes“ war. Durch Versteigerung kaufte es 1917 ein Hauptmann a.D. Petersen, der seinen Besitz nach Hoppe „Peterhof“ nannte. Das hinter der früheren Gaststätte „Grenze“ ansteigende Gelände zur Hochfläche

Ernte von den Feldern am „Schloß-Wolfsbrunnenweg“ mit Blick auf Stift Neuburg

wurde im Volksmund „Reppebuckel“ genannt. Der Besitz der Mühle und anliegender Grundstücke wechselte nach Hoppe öfter. Im Jahre 1925 waren die Grundstücke auf der Hochfläche durch Zukauf von umliegenden Grundstücken zeitweise ein standesgemäß großes Gut eines Freiherrn. Das heutige Wohnhaus Peterhofweg 1 hat sich in den dreißiger Jahren aus einem „Odenwälder Bauernhaus“ ein Wohnhaus mit Fremdenpension entwickelt. Im umliegenden Gelände wurde u.a. Obstbau betrieben. Als „illustre Gäste“ der Fremdenpension konnte das Ehepaar während der Schlossfestspiele 1938 die Schauspieler Heinrich George, René Deltgen und Gisela Uhlen beherbergen. In diesem Jahr war auch der gerade in Berlin geborene spätere Schauspieler Götz George Gast.

Die Wetterbedingungen und damit die Erträge in der Landwirtschaft und die durch die Politik herbeigeführten „Zeiten“ waren für das Überleben der Einwohner in Ziegelhausen – wie auch andernorts – oft schwer. Es war fast immer mühsame Arbeit erforderlich. In den Bildern 3 und 4 sind die Anstrengungen in der Landwirtschaft dokumentiert. Die Bilder vom „Beisel-Stück“ am „Russenstein“ westlich des „Haarlass“ und von der Hochterrasse des „Schloss-Wolfsbrunnenweges“ zeigen die Menschen bei der Arbeit. Im Stadtplan von 1907 sind u.a. das „Beisel-Stück“ in Ziegelhausen und in Schlierbach das „Brechloch“ und der „Kellergarten“ eingetragen. Die Bilder zeigen die Landschaft in Ziegelhausen und Schlierbach noch vor der Bebauung nach 1900.

Arnold Schwaier

HAIR LIFE
NURCAN DÜLGER

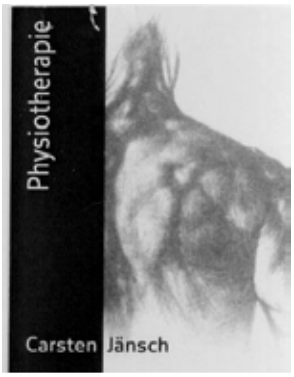
Salon für Damen-Herren-Kinder

Kleingemünder Straße 37 – 69118 Heidelberg
Tel.: 0 62 21 – 16 72 71
WhatsApp-Nr.: 01767196860

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
(abweichend)

Wir wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr!

Ihr HAIR LIFE Team



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück für das neue Jahr !

Carsten Jänsch und Mitarbeiter

Praxis
für Physiotherapie
Peterstaler Str. 30
69118 Heidelberg
Tel.: 0 62 21–8 90 48 80
Mobil: 01 73-825 20 77

SeniorenZentrum Ziegelhausen
Begegnung im Stadtteil

WIR SIND TROTZDEM FÜR SIE DA!

Seniorenzentrum Ziegelhausen
Brahmsstraße 6, 69126 Heidelberg
Telefon 06221 – 80 44 27 Fax – 80 44 29
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
www.seniorenzentren-heidelberg.de

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir blicken auf ein ereignisreiches, erneut durch Corona geprägtes Jahr 2021 zurück.
Wir waren sehr froh, als wir nach dem langen Lockdown unsere Angebote Ende Mai 2021 wieder aufnehmen konnten.

Besonders schön war es für uns, dass wir ein Teil des Herbstfests auf dem Platz der Begegnungen waren und den alternativen Seniorenherbst in Schlierbach mitgestalten konnten.

Wir blicken positiv in die Zukunft und freuen uns auch im kommenden Jahr aktiv die Seniorenarbeit in Schlierbach mitgestalten zu können.

Unsere Bewegungsangebote befinden sich aus aktuellem Anlass bereits in der Winterpause.

Sie können sich bei uns jederzeit per
Telefon **06221 80 44 27** oder per
E-Mail *SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de*

Bürozeiten:	Montag bis Donnerstag	09 – 17 Uhr
	Freitag	09 – 15 Uhr

Das Seniorenzentrum ist vom 24.12.2021 bis einschließlich 09.01.2022 geschlossen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!
Rutschen Sie gut ins neue Jahr!

BLEIBEN SIE GESUND!

Ihre Mitarbeiterinnen des Seniorenzentrums

Stadt Heidelberg

Starkregen kann alle treffen: Jetzt vorsorgen

Im letzten Schlierbacher Bezirksbeirat wurde die Gefährdung durch Starkregen vom Amt für Umweltschutz thematisiert. Solch heftige Regenfälle treten besonders von Mai bis September auf und können zu Überflutungen von Straßen und Gebäuden führen. Dabei sind Starkregenereignisse oft sehr kleinräumig und schwer vorhersagbar. Künftig ist damit zu rechnen, dass in weiten Teilen Süddeutschlands Starkregenereignisse öfter und intensiver auftreten werden. Im Gegensatz zum klassischen Flusshochwasser, wie beispielsweise am Neckar, können Überflutungen durch Starkregen überall - nicht nur an Gewässern - zu Problemen führen. Besonders die Hangstadtteile weisen dabei ein erhöhtes Risiko hinsichtlich sogenannter Sturzfluten auf. Umso mehr sollten sich Bürgerinnen und Bürger über mögliche Gefahren und Anpassungsstrategien im Vorfeld informieren. Oftmals lassen sich schon durch kleinere Maßnahmen größere Schäden verhindern.

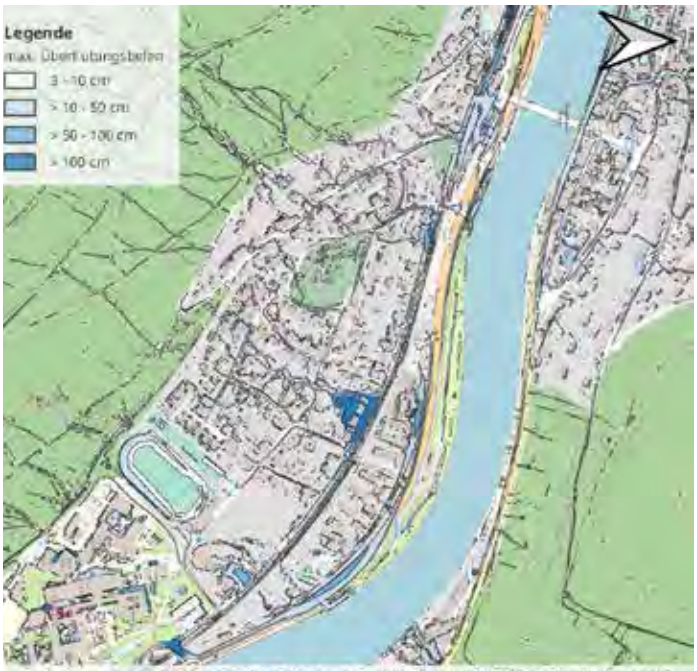
Heidelberg hat als eine der ersten Städte in Baden-Württemberg sogenannte Starkregengefahrenkarten erstellen lassen. Unter *www.heidelberg.de/starkregen* können diese eingesehen werden. Zudem gibt die Stadt dort einige Hinweise zur individuellen Risikoabschätzung und Tipps zur Eigenvorsorge.

Selbsteinschätzung durch Starkregengefahrenkarten
Die Starkregengefahrenkarten unter www.heidelberg.de/starkregen zeigen, wo Überflutungen und oberflächliche Abflusswege zu erwarten sind. Sie stellen die maximal zu erwartende Überflutungstiefe für die drei Szenarien „selten“ (bis zu 50 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde), „außergewöhnlich“ (bis zu 60 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde) und „extrem“ (mehr als 120 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde) dar. Eine besondere Gefahrenlage besteht vor allem bei Hanglagen sowie kleinen Gewässern, Rinnen und Klingen. Hier können nicht nur hohe Überflutungstiefen auftreten, sondern auch durch schnell fließendes Wasser sowie erodiertes Material Schäden entstehen. Bei kleineren Niederschlagsereignisse lassen sich schon durch einfache Eigenmaßnahmen größere Schäden vermeiden. So sind bereits kleine Aufkantungen, Schwellen oder Rampen vor Türen, Garageneinfahrten und Fenstern hilfreich.
Wie wahrscheinlich solche Starkregenereignisse sind, lässt sich weniger aus den Karten ableiten. Eine Auswertung der Niederschlagszeiten von 2001 bis 2017 des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft und des Deutschen Wetterdienstes hat ergeben, dass in der Vergangenheit besonders die Postleitzahlgebiete 69118 (Ziegelhausen, Schlierbach) sowie 69121 (Handschuhsheim) betroffen waren.

Was kann jede und jeder Einzelne zur Vorsorge tun?
Bei Starkregenereignissen fällt in kurzer Zeit sehr viel Regen, welchen weder die Kanalisation noch der Boden aufnehmen kann. Die Vorwarnzeiten sind oft sehr kurz. Umso wichtiger sind Vorsorgemaßnahmen wie:

- Kostenfreie Warn-App NINA auf dem Smartphone installieren, die Stadt Heidelberg warnt über die App zum Beispiel auch bei Großbränden oder Gefahrstoffausbreitungen
- Wichtige Dokumente griffbereit sowie wasser- und am besten auch feuerfest lagern
- Notfallplan mit der Familie ausarbeiten, wie Hilfsbedürftige - kleine Kinder, ältere Personen, Haustiere - im Notfall schnell (gegebenenfalls in höher gelegene Stockwerke) flüchten können
- Wertvolle Gegenstände nicht im Keller, sondern in höher gelegenen Stockwerken lagern
- Elementarschadenversicherung abschließen, denn Hausrat- oder Wohngebäudeversicherungen ersetzen meist keine Hochwasser- oder Starkregenschäden

Starkregengefahrenkarte Schlierbach West (außergewöhnliches Szenario ca. 50 - 60 l/m² in 1h)
© Stadt Heidelberg - Amt für Umweltschutz / Basemap: OpenStreetMap-Mitwirkende



Starkregengefahrenkarte Schlierbach Ost (außergewöhnliches Szenario ca. 50 - 60 l/m² in 1h)
© Stadt Heidelberg - Amt für Umweltschutz / Basemap: OpenStreetMap-Mitwirkende

- Eigenmaßnahmen am Gebäude können zumindest bei kleineren Starkregenereignissen wertvolle Maßnahmen sein: Kleine Aufkantungen vor Lichtschächten, Rampen vor Türen, wasserdichte Fenster, Schutz vor Rückstau aus dem Kanalnetz mit Rückstauklappen oder Hebeanlagen. Auch das Vorhalten von Sandsäcken, Schalbrettern und wasserfesten Sperrholzplatten kann sinnvoll sein.
- Gefährliche Stoffe wie Lacke oder Öle überflutungssicher lagern und Tanks von Ölheizungen gegen Aufschwimmen sichern. Gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz dürfen seit 2018 keine neuen Ölheizungen in Überschwemmungsgebieten installiert werden.

Was tun bei akuter Gefahrenlage?
Das Wichtigste ist, Gefahrenwarnungen ernst zu nehmen, Anweisungen von Einsatzkräften zu folgen und sich nicht selbst in Lebensgefahr zu begeben, um andere Personen oder Wertgegenstände zu retten. Außerdem gilt:
- Lage und Warnungen beobachten
- Hilfsbedürftige in Sicherheit bringen
- Keller, Tiefgaragen oder Unterführungen nicht betreten beziehungsweise sofort verlassen. Bereits bei Überflutungstiefen von etwa 30 Zentimetern können Türen und Fenster durch den Druck nicht oder nur noch sehr schwer geöffnet werden
- Strömungen und Überflutungstiefen auf Straßen nicht unterschätzen, Kanaldeckel können hochgedrückt und dadurch zur Gefahrenstelle werden
- Wichtige Dokumente mitführen
- Vor Betreten von überfluteten Bereichen Strom prüfen und gegebenenfalls abstellen
- Nach dem Ereignis für die Versicherung Fotos machen und somit Schäden dokumentieren

Was ist als nächstes in Schlierbach geplant?
Um die Warnungen vor Starkregenereignissen zu verbessern und eine bessere Übersicht der Lage während solcher Ereignisse zu bekommen, sollen an einigen kleinen Gewässern im Stadtgebiet Beobachtungspunkte errichtet werden, so auch am Schlierbach in der Nähe des Wolfsbrunnens. Zunächst soll in einem einjährigen Testbetrieb das System geprüft werden. Ein Pegel wird zusammen mit einem Niederschlagsmesser das Abfluss- und Niederschlagsgeschehen aufzeichnen und in Echtzeit übermitteln. In Kombination mit bereits bestehenden Niederschlagsmessern und der radarbasierten Prognose sollen auf langer Sicht Warnschwellen erarbeitet werden. Durch die Kameraüberwachung können zudem Probleme mit Treibgut und daraus resultierende Verstopfungen erkannt werden.

Weitere Infos:
Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie
Telefon: 06221 58-18230
Email: *starkregen@heidelberg.de*
Internet: *www.heidelberg.de/starkregen*

Augenstein
Metallbau GmbH
Meisterbetrieb
Ihr zuverlässiger Partner für Schlosserarbeiten aller Art in und um Heidelberg
Wir sichern Ihr Haus!
Fenster- und Türsicherungen
Fenstergitter
Rainweg 35 - 69118 Heidelberg
Telefon + Fax: 0 62 21 - 89 21 41

Scharwatt
Planungsbüro für technische Gebäudeausrüstung
P B S
Heizung • Lüftung • Sanitär • Elektro • Schwimmbad
Achim Scharwatt
Klingenweg 21/1
D-69118 Heidelberg
Tel. +49 (0)6221 - 803256
Fax. +49 (0)6221 - 804576
Mobil: +49 (0)170 - 3172275
Mail: Scharwatt@t-online.de
Web: www.Scharwatt.de
Grundlagenermittlung
Vorplanung
Entwurfsplanung
Genehmigungsplanung
Ausführungsplanung
Vergabevorbereitung
Objektüberwachung
Objektbetreuung

Damen- und Herrensalon
gegründet 1931
Axel Gscheidle

69118 HD-Ziegelhausen
Kleingemünder Straße 17
Tel.: 0 62 21 – 80 26 78
Öffnungszeiten:
Di - Fr. 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 08.00 – 13.00 Uhr
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!

Hier liegen Exemplare von „Schlierbach Aktuell“ zur kostenlosen Mitnahme aus.

Geschäfte in Ziegelhausen:

Buchmarkt
Kleingemünder Str.

Bäckerei Rühle
Kleingemünder Str.

Juttas Nagelstudio
Kleingemünder Str.

Elektro Steppan
Kleingemünder Str.

Bioladen Klaasen (Post)
Kleingemünder Str.

Elektro Scheuerer
Peterstaler Str.

Metzgerei Unger
Peterstaler Str.

EDEKA-Markt Bischoff
In der Neckarhelle

Nähservice-Änderungsschneiderei
In der Neckarhelle

Sängerheim der Liedertafel 1846 e. V. Ziegelhausen
Brahmsstr. 7

Neu dazu für Schlierbach:

Zahnarztpraxis Eva Bodem,
In der Aue 10d

Neues vom TV 1888 Schlierbach

Web: *http://tv-schlierbach.de*
E-Mail: *info@tv-schlierbach.de*

Hinweis auf Ballspielgruppe

Jeden Dienstagabend, von 20.15 bis 21.30 Uhr, findet in der Turnhalle eine neue Ballspielgruppe unter der Leitung von Martin Holler statt. Es wird je nach Laune der Teilnehmenden Basketball oder Fußball trainiert und gespielt. Die Gruppe freut sich über weiteren Zuwachs. Bei Interesse bitte vorher dem Trainer unter 0176 21863702 Bescheid geben.

Übungsleiter(in) Pilates gesucht

Der TV Schlierbach sucht eine(n) neue(n) Übungsleiter(in) für Pilates. Als mögliche Termine stehen verschiedene Wochentage zur Verfügung. Interessen melden sich bitte unter: vorstand@tv-schlierbach.de

Frohe Weihnachten!

Alexander Stahl

Rechtsanwalt

Kleingemünder Straße 2
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Telefon: 06221/ 89 01-0 Telefax: 06221/ 89 01-20
e-mail: anwaltskanzlei.stahl@t-online.de

Dr. med Stefan Aichinger
Facharzt für Innere Medizin
Hausärztliche Versorgung

Praxisurlaub
vom 23.12.21 bis 02.01.22
Vertretung: Dr. Schädel
Tel.: 889000

Wir wünschen allen Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.

Ihr Wohlbefinden steht bei uns an erster Stelle.

Praxis Dr. med. Aichinger mit Praxisteam
In der Neckarhelle 105 - 69118 Heidelberg
Telefon 0 62 21 - 80 39 00
Fax 0 62 21 - 80 48 36

Rudis Radladen

Wünscht Ihnen frohe Weihnachten!

www.rudis-radladen.de

FRIEDRICH MARKISEN
ROLLLADEN + JALOUSIEN-BAUMEISTER

... von der Sonne empfohlen!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

In dieser herausfordernden und bewegenden Zeit hoffen wir, dass Sie und Ihre Familien wohlauf sind. Sehr herzlich möchten wir uns für Ihre Loyalität und Ihr Vertrauen in die Firma Friedrich Markisen bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Von dem 22. 12. 2021 bis 06. 01. 2022 sind Betriebsferien. Ab dem 07. 01. 2022 sind wir wieder für Sie da.

Design by www.pb-webs-grafikstudio.de

Unsere Öffnungszeiten ab 07.01.2022 sind:
von Mo - Fr 8.00 bis 17.30 Uhr durchgehend, Sa 10.00 bis 13.00 Uhr.

Büro + Ausstellung: Neckarsteinacherstr. 9 · 69151 Neckargemünd · Tel.: 06223 / 30 53
Werkstatt: Kriegsmühle 33 · 69151 Neckargemünd
info@friedrich-markisen.de · www.friedrich-markisen.de

EDEKA
Sabine BISCHOFF
Ihr Markt am Neckar
Wir sind Mo. – Sa. von 08:00 – 21:00 Uhr für Sie da!

Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben!
...um die Renovierung kümmern wir uns!
Telefon 06221-87600
www.maler-eck.de // info@malereck.de
maler eck

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz
perma-trade
Wasserbehandlung mit Zukunft
Umweltgerechte Wasserbehandlung mit System Aktiv Plus
Kalkschutz
Korrosionsschutz
Schutzschichtbildung
Vitalisierung des Wassers
Energieeinsparung
www .perma-trade.de
Ihr Wasserexperte:
Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
Tel. (06221) 800 711
Friedl

MOHR
NATURSTEINARBEITEN
AUSSENANLAGEN
BETONSANIERUNG
TREPPENANLAGEN
Mohr Baustoffe GmbH
Peterstaler Str. 205
69118 Heidelberg/Ziegelhausen
Telefon: 06221-800242
Telefax: 06221-800960
Mobil: 01 72 / 766 54 50
E-Mail: beton-mohr@t-online.de
Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr

Impressum

Herausgeber: Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen; ***www.schlierbach-aktuell.de***

Redaktion: G. Werner, Dr. R. Wallich, F. Gönnheimer, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754) E-Mail: ***redaktion@schlierbach-aktuell.de***

Anzeigen + Druck: Druckservice Fischer, Rainweg 70, 69118 HD-Ziegelhausen, Tel. 802958, Fax: 892351, E-Mail: ***anzeigen@schlierbach-aktuell.de*** oder ***druckservice-fischer@t-online.de***

Nächste Ausgabe (Januar/Februar) erscheint am **29. Januar 2022** **Redaktionsschluss: 20. Januar 2022**

„Schlierbach aktuell“ finden Sie auch unter ***www.stadtteilverein-schlierbach.de*** (alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei *www.stadtteilverein-schlierbach.de* unter „Schlierbach aktuell“ in die entsprechende Liste ein.

Die Redaktion besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die diese Zeitschrift in ihrer Freizeit erstellen.
Eingesandte Beiträge werden von der Redaktion nicht auf ihre inhaltliche und formale Richtigkeit überprüft. Hierfür sind die Verfasser verantwortlich. Die Redaktion behält sich grundsätzlich den Abdruck von eingereichten Beiträgen vor. Die Beiträge und Leserbriefe geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen

Anna-Wolf-Institut: Vorstände Manfred Weiser u. Martin Holler
vorstand@anna-wolf-institut.de; www.anna-wolf-institut.de
Anpacker für Schlierbach: Marcus Behrens,
Tel: 0160 8896 474 und *www.stadtteilverein-schlierbach.de* unter ‚Kontakte‘
Bürgeramt in Ziegelhausen, Kleingemünder Straße 18:
Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr
E-Mail: *buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de*
Fax 06221 58-4613840, Tel. 06221 58-13840
Café Patchwork, *das* **Nachbarschaftscafé**, Bürgerhaus, Schlierbacher Landstr. 130, *teamcafe@schlierbachlebt.de*
Carl Bosch Museum Heidelberg: Seite 28
kontakt@carl-bosch-museum.de
Evangelische Kirche, Matthäusgemeinde: siehe Seite 8
Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.:
1. Vors.: Anja Greilich
freundeskreis@ schlierbach-grundschule.de, www.schlierbach-grundschule.de
Freundeskreis der ev. Kita Am Gutleuthofhang e.V.:
1. Vors.: Wilfried Dietz, *freundeskreis.gutleuthofhang@web.de*
Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.:
1. Vors. Dr. Peter Tochtermann
freundeskreis-kita-jaegerpfad@gmx.de
Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius:
siehe Seite 14
Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:
1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130, *info@institut.de*
Kinderbeauftragte:
Daniela Micol, *daniela.micol@web.de*
Dagmar Trippo, *dagmar@trippo.de*
Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach
Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975,
E-Mail.: *zyuz_ziegelhausen@-online.de*

Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.:
Hafenmeister Schlierbach Stefan Huth,
Tel. 06221/8964060, Mobil 0157 – 39067613 (Apr-Okt)
hafenmeister.schlierbach@mbc-heidelberg.de
Repair Café Schlierbach Ziegelhausen
www.schlierbachlebt.de/repaircafe
Schlierbach Grundschule:
Schulleitung: Frau Leonhardt-Holloh
Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068
Fax: 889514 *schulleitung@schlierbach-grundschule.de*
Schlierbach Lebt! Plattform für eine lebendige Nachbarschaft mit Terminkalender & Mitmachmöglichkeiten *www.schlierbachlebt.de*
Schützenverein Schlierbach e.V.:
Uwe Roland, Tel. 07261-9437599
Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach:
siehe Seite 20, Tel. 06221 / 80 44 27
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidlberg.de
www.seniorenzentren-hd.de
Stadtteilverein Schlierbach e.V.:
www.stadtteilverein-schlierbach.de
1. Vors. Dr. Christopher Klatt, Telefon: 4309489
E-Mail: *klatt@stadtteilverein-schlierbach.de*
Bankverbindung: IBAN: DE09 6709 2300 0033 0939 18
Volksbank Weinheim, GENODE61WNM
Bürgerhaus:
Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820.
Vermietung über Birgit Dexel: Tel.: 06221-7783910
buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de
TV 1888 Schlierbach e.V.:
1. Vors. Martin Böning, *info@tv-schlierbach.de*, Seite 4
Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.
Rainer Nobis, 1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.
Telefon 0175 218 4934 *freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de*
Andreas und Marion Hauschild, Wolfsbrunnen gGmbH
Telefon 0176 668 280 43 info@wolfsbrunnen-kultur.de,
www.wolfsbrunnen-kultur.de,

Corona - Nachbarschaftshilfe in Schlierbach

Brauchen Sie Hilfe während der Corona-Zeit?
Der Stadtteilverein Schlierbach vermittelt bestimmte Dienstleistungen, z. B. Einkäufe erledigen (Lebensmittel, Drogerie, Apotheke) oder ein Rezept vom Arzt abholen, zwischen bedürftigen Personen und Helfer*innen auf ehrenamtlicher Basis

Helfertelefon: 06221 4307679

Weitere Hilfsangebote finden sie auch auf nebenan.de (*https://www.nebenan.de*), rnz.de (*https://www.rnz.de*) und der Internetseite der Stadt Heidelberg (*https://www.heidelberg.de*) und unter der Rufnummer 06221/3218203!

Apotheken – Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst: ***https://www.lak-bw.de***

Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik

Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Rufnummer 06221-301183

Gesundheitsamt: Informationen zum Coronavirus

Wichtig ist bei einem Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion:

- die Ruhe bewahren
- *nicht* direkt in die erste Notaufnahme fahren.
- **sich telefonisch bei seinem Hausarzt melden**
- Am Wochenende, außerhalb der Sprechzeiten kann der ärztliche Bereitschaftsdienst (Telefonnummer 116117) kontaktiert werden.

Mehr zum Thema: *https://www.gesundheitsamt-bw.de*

Bereitschafsdienst der niedergelassenen Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116117**
(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)
Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*
Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*
* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Übersicht Veranstaltungen und Termine

		Ausstellungen und wöchentliche Termine		
23.09.2021	bis 06.01.2022	Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt	Malerin und Bildhauerin Dinara Daniel	Wolfsbrunnen Museumszimmer
10.10.2021	bis 16.01.2022	8. Europäische Quilt-Triennale		Textilsammlung Max Berk
16.10.2021	bis 29.05.2022	Deutschlands Bodenschätze		Carl Bosch Museum
		Veranstaltung	**Veranstalter**	**Ort**
Dezember 2021				
alle Advents-	15-18 Uhr	Winterglühen	Wolfsbrunnen gGmbH	Wolfsbrunnen Außenbereich
Fr 10.12.	19.30 Uhr	Vortrag: Ötzi - der Mann aus dem Eis	Wolfsbrunnen gGmbH	Wolfsbrunnen Neubau
So12.12.	15.00 Uhr	Öffentliche Führung	Textilsammlung Max Berk	Textilsammlung Max Berk
So 05.12.	15.00 Uhr	Künstlerinnengespräch	Textilsammlung Max Berk	Textilsammlung Max Berk
Mi 15.12.	17.00 Uhr	Öffentliche Führung	Textilsammlung Max Berk	Textilsammlung Max Berk
Sa 18.12.	11.15 Uhr	Konzert zum Mitmachen	Wolfsbrunnen gGmbH	Wolfsbrunnen Neubau
Januar 2022				
So 09.01.	15.00 Uhr	Öffentliche Führung	Textilsammlung Max Berk	Textilsammlung Max Berk
So 09.01.	15.00 Uhr	Öffentliche Führung in der Dauerausstellung	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
Mi 12.01..	17.00 Uhr	Öffentliche Führung	Textilsammlung Max Berk	Textilsammlung Max Berk
Mi 19.01.	15.00 Uhr	Öffentliche Führung in der Sonderausstellung	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
Do 20.01.	19.00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Neubau
Sa 22.01.	19.30 Uhr	Eröffnungsveranstaltung Stummfilm „Neckarwestern“ mit Jo-Hannes Bauer (in Terminabstimmung)	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Neubau
Mi 26.01.	18.00 Uhr	Im Dunkeln funkeln Führung für Grundschüler	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
Februar 2022				
Fr 05.02.		Neujahrsauftakt (geplant)	Stadtteilverein Schlierbach	
Fr 11.02.	19.30 Uhr	Forellenessen mit dem Forellenquintett von Franz Schubert (in Terminabstimmung)	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Neubau
Do 17.02.	19.00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Neubau
März 2022				
Fr 11.03.	19.30 Uhr	Eröffnungsveranstaltung Stummfilm „Neckarwestern“ mit Jo-Hannes Bauer	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Neubau
Do 17.03.	19.00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Neubau
April 2022				
Fr 01.04.	19.30 Uhr	Valerie´s Voices Im Rahmen des Heidelberger Frühlings	Wolfsbrunnen gGmbH	Wolfsbrunnen Neubau
Sa 02.04.	10.00 Uhr	Kräutersammeln – Grüne Soße – mit Rüdiger Becker	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Außenbereich
Fr 08.04	19.30 Uhr	Forellenessen mit dem Forellenquintett von Franz Schubert und Lesung zu den Forellen am Wolfsbrunnen	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Neubau
Do 21.04..	19.00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Neubau

J. und W. Rittmüller
Bestattungshaus.

Wir kümmern uns gerne um Ihre Anliegen im Trauerfall.

Ihre Ansprechperson:
Fr. Katharina Walter

Unser Service für Sie:

- Abschiedsräume
- Hauskapelle
- Trauercafé

Alles aus einer Hand.

24 h für Sie erreichbar:
06221 28888

Bestattungshaus J. und W. Rittmüller e.K.
Kleingemünder Str. 21, 69118 Heidelberg
www.bestattungshaus-heidelberg.de

Der Sozialverband VdK
Ortsverband HD-Ziegelhausen/Peterstal

wünscht seinen Mitgliedern, Freunden,
allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
in diesen schwierigen Zeiten
ein wunderschönes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich
gesundes und sorgenfreies neues Jahr!

Für den Vorstand:
Ursula Mohr

Allen Angehörigen und Betreuern, Mitwirkenden der Pfarrgemeinden, Ärzten und Partnern wünschen wir eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr.

pflegen mit Herz

Pflegeheim "Neckargemünder Hof"
Bahnhofstr. 33-35, 69151 Neckargemünd
Tel. 06223 487 660, www.pflegeheim.cc

Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE

Kleingemünder Str. 14 · 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

RENAULT
Passion for life

AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

bodem

ZAHNARZTPRAXIS

Navidad · Merry Christmas · Joyeux Noël · Feliz

Wir
wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
+
besinnliche Feiertage!

Ihr Praxisteam Bodem

Joyeux Noël · Merry Christmas · Feliz Navidad

Zahnarztpraxis Bodem · In der Aue 10d · 69118 Heidelberg
Tel.: 06221 802819 · www.zahnarzt-bodem.de